



www.landkreis-fuerth.de

LANDKREIS MAGAZIN

für uns in Ammerndorf, Cadolzburg, Großhabersdorf, Langenzenn, Oberasbach, Obermichelbach, Puschendorf, Roßtal, Seukendorf, Stein, Tuchenbach, Veitsbronn, Wilhermsdorf, Zirndorf



**Schöne
Osterferien!**

Foto: David Obwald

SOZIALE VERANTWORTUNG:
Der Jugend- und Sozialetat – Seite 10

SENIORENVERTRETUNGEN:
Alle auf einen Blick – Seite 16



René Kracker
Hörakustikmeister, Hörtherapeut

OTICON | *Mit bester Empfehlung:*

Guter Klang. Gute Wahl.

KRACKER
HÖRGERÄTE
kracker-hoergeraete.de



Inklusive Premium Verlust - und Verschleißschutzbrief für 5 Jahre**

Entdecken Sie die vielen Vorteile:

- > Eine gute Klangqualität mit BrainHearing-Technologie
- > Viele Bauformen, Farben und Zusatz-Optionen
- > Kabellose Verbindung zu TV, Telefon und mehr

**Jetzt ab
248 €***
pro Hörgerät inkl.
Premium Verlust - und
Verschleißschutz-
brief

- ✓ Abhandenkommen
- ✓ Beschädigung
- ✓ Zerstörung
- ✓ Bruch
- ✓ Diebstahl, Einbruchdiebstahl
- ✓ Unsachgemäße Handhabung
- ✓ Raub und räuberische Erpressung
- ✓ Cerumen
- ✓ Natürlicher Schweiß

** Im Schadensfall beträgt die Selbstbeteiligung 35% des maßgebenden Schadensbetrages



* Eigenanteil pro Ohr nach Abzug der Krankenkassenzuschüsse von ca. 700 Euro für das Hörgerät. Zzgl. 10 Euro gesetzlicher Zuzahlung als Mitglied einer gesetzlichen Krankenkasse unter Vorlage einer gültigen Hörgeräteverordnung. Für Privatversicherte und Selbstzahler kommen je nach individuell abgeschlossenem Vertrag evtl. weitere Zuzahlungen hinzu.



Wir sind für Sie da:
3x in der Region und
1x ganz in Ihrer Nähe



Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 09:00-13:00 & 14-18 Uhr
Sa. 09:00-13:00 (nur in Zirndorf)



Rufen Sie uns an:
Telefon
0911 - 96 06 109

90513 Zirndorf - Nürnberger Str.35 • 90522 Oberasbach - Am Rathaus 2-4 • 90579 Langenzenn - Nürnberger Str.18

DER DACHS BACHER

Montagekleber/2K Lackspray · Batterien
Eisenteile · Elektrozubehör · **Farben** · Haus-
haltsbedarf · **Blumenerde** · LKW-Planen
Bienenwachs · Schrauben · **Lagerboxen**



K-D Handels- und Pfandhaus GmbH · Industriestraße 15
90599 Dietenhofen · 0 98 24 / 9 11 66 · www.alu-spezi.de
Verkauf: Di. 9-16 Uhr · Do. 9-18 Uhr · Fr. 9-16 Uhr · Sa 9-12 Uhr

Neu
Einge-
troffen

kunstm
SANITÄR- & HEIZUNGSTECHNIK

BADSANIERUNG

Visuelle Badgestaltung

Alles aus
einer Hand!

Tel. 0911 31 76 75 · www.kunstmann-sanitaer.de
Austraße 74 · 90429 Nürnberg

MÜLLER



MEISTERBETRIEB SEIT 1971.

■ Werkstatt ■ Ausstellung ■ Büro

- Wir bieten Ihnen fachgerechte Kundenberatung.
- Reichhaltiges Lager an über **300** Fertigsteinen.
- Große Auswahl an Bronzeskulpturen, Schalen, Laternen und Vasen.
- Unser Service: Instandsetzung von Grabanlagen und Nachbeschriftung.

90765 Fürth · Friedenstr. 20
Tel.: 0911-7906690 · Fax: 0911-7905384

90522 Unterasbach · Jasminstr. 1 (am Friedhof)
Tel.: 0911-697343 · Fax: 0911-6996478

**LANDKREIS
MAGAZIN**

NICHTS WIE RAUS:

Ausflugstipps im Frühling

Liebe Leserinnen und Leser,

der Frühling ist da – und mit ihm die perfekte Zeit, den Landkreis Fürth neu oder wiederzuentdecken. In dieser Ausgabe unseres Landkreismagazins laden wir Sie ein, auf Erkundungstour zu gehen: Ob auf dem HörErlebnisweg, per Fahrrad auf unseren gut ausgebauten Radwegen, zu Fuß oder mit frischen Ideen aus der aktuellen Ausstellung rund ums Thema Radfahren – Inspiration gibt es genug.

Daneben erwarten Sie viele weitere Themen, die zeigen, was alles in unserem Landkreis los ist: Von Kinder- und Jugendangeboten über wichtige Informationen bis hin zu neuen Projekten zu den Themen Gesundheit und Soziales. Und der Start unserer #Amtlichwasbewegen-Serie bietet einen ganz neuen Blick auf das Landratsamt.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen – und natürlich schöne Ferien mit vielen besonderen Momenten.

Ihr Landkreismagazin



Foto: VGN A. Gaspar-Klein



IMPRESSUM

Das „Landkreis-Magazin“ erscheint alle 14 Tage.

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Inhalt:
Landratsamt Fürth, Pinderpark 2, 90513 Zirndorf.

Redaktion: Roland Beck, Tel. 0911 692 05 00

Anzeigenverwaltung: herbstkind Werbeagentur GmbH,
Siemensstraße 3, 90766 Fürth, Tel. 0911 976 40 79-55, -66
E-Mail: lkm@herbstkind-wa.de

Satz: herbstkind Werbeagentur GmbH

Bilder: Landratsamt Fürth, David Oßwald, Roland Beck, VGN | A. Gaspar-Klein, privat,
Ocean College

Anzeigenpreisliste ab 1.1.2025, Auflage 56.000,
kostenlose Verteilung an die Haushalte im Landkreis Fürth.
Druck auf 70 g/m² Recycling Papier Charisma Silk.
Für Druckfehler wird keine Gewähr übernommen.

Für die nächste Ausgabe:

Redaktionsschluss Amtsblatt: 22.04.2025

Anzeigen-Aannahmeschluss: 22.04.2025



www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Druckerzeugnis ist mit dem Blauen Engel zertifiziert!

INHALT

4

Frezeittipps

7

Umfrage zu Magazin

8

Veranstaltungen zu Drogenprävention

9

Projekt „Gelassene Schule“

10

Interview Soziale Verantwortung

11

Besuch der Landfrauen

12

Kinder-/Jugendaktivwochen

13

Generationen bewegen

14

Klassenzimmer mit Seegang

16

Übersicht Seniorenvertretungen

19

VGN: Naturpark Frankenhöhe

20

Führerschein-Umtausch

21

Aus der Personalabteilung

22

Kinder- & Jugendarbeit

24

Zukunftswirtschaft

27

Illegaler Abfall

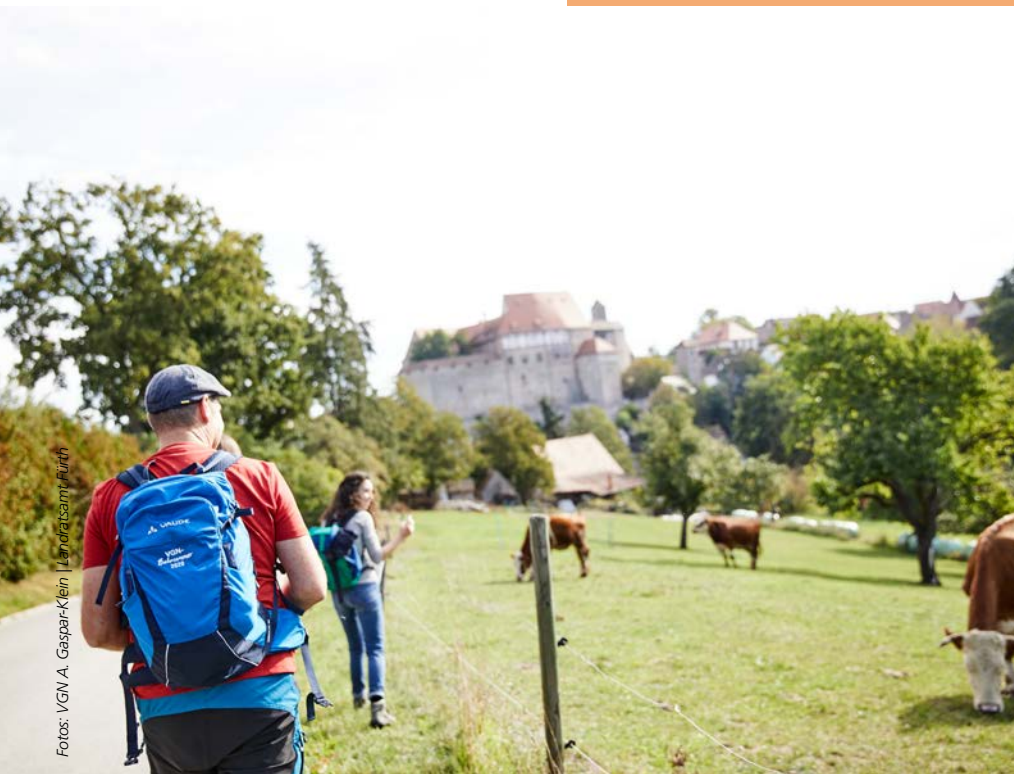
29

AMTSBLATT

Amtliche Mitteilungen
des Landkreises Fürth



DEN HOHENZOLLERN AUF DER SPUR: Auf 2 Rädern oder 2 Beinen?



Fotos: VGN A. Gaspar-Klein | Landratsamt Fürth

Schöne Erlebnisse im Landkreis

Beim rund 95 km langen ErlebnisRadweg Hohenzollern eröffnen sich viele interessante Einblicke in die Geschichte der Hohenzollern zwischen Nürnberg und Ansbach

ERLEBNISRADWEG HOHENZOLLERN

Die ErlebnisRadweg Hohenzollern-App ist der perfekte Begleiter während der Erkundung des Themenradwegs. Eine virtuelle Reise startet ins Mittelalter mit der einzigartigen, kostenlosen App. In der „Augmented Reality“-Perspektive – zu Deutsch etwa „erweiterte Realität“ – werden elf besondere Sehenswürdigkeiten mit ihrer Historie auf eine einzigartige Weise zum Leben erweckt. Die Radtour wird dadurch zum absoluten Erlebnis und bietet viele Überraschungen.

Aus dem Leben der Hohenzollern

Wie an einer Perlenkette reihen sich entlang der Route Sehenswürdigkeit an Sehenswürdigkeit. Die Top 11 Highlights der Route werden dank der „Augmented Reality“-Funktion virtuell erkundbar. Ein Beispiel: 3D-Modelle

Kultur, Natur,
Bewegung und
Erlebnis – das bieten
sowohl der Erlebnis-
Radweg Hohenzollern
als auch der
KulturWanderweg
Hohenzollern für Groß
und Klein



werden zum Leben erweckt und erlauben einen Blick hinter die Gemäuer, aber auch historische Figuren werden lebendig. Alle interessanten Orte stehen in direktem Bezug zur Familie der Hohenzollern.

Idyllisch und spannend – auch ohne App

Doch auch ohne App ist Spannendes geboten: In allen Orten entlang der Route finden sich zahlreiche Sehenswürdigkeiten, die Zeugen der Zollerngeschichte sind und heute noch einen Eindruck vom Leben in den verschiedenen Zeiten vermitteln.

Ideengeber und Macher

Federführend für den Weg waren das Regionalmanagement des Landkreises Fürth in Kooperation mit dem Tourismusverband Romantisches Franken. Das Projekt wurde in interkommunaler Kooperation der 13 Kommunen entlang des ErlebnisRadwegs Hohenzollern umgesetzt.



Natürlich lässt sich der Weg gut mit dem ÖPNV erreichen und auf Etappen radeln. Alle Infos dazu und zu Einkehrmöglichkeiten, Servicestellen, GPS-Track und die Anbindung an andere Radwege: <https://www.erlebnisradweg-hohenzollern.de/>



KULTURWANDERWEG HOHENZOLLERN

Für den KulturWanderweg Hohenzollern lassen sich sicher alle Wanderfreunde begeistern: Der Weg mit 21,8 Kilometern Länge steht für Wandern mit Qualitätsanspruch und wurde als Kulturerlebnisweg mit dem Siegel „Wanderbares Deutschland“ ausgezeichnet.

Eindrucksvolle Tageswanderung

Die Strecke lockt mit attraktiven Pfaden durch tolle Naturlandschaft sowie mit eindrucksvollen kulturellen Highlights. Die Hohenzollern-Geschichte gibt es auch hier hautnah zu entdecken zum Beispiel bei einem Besuch der historischen Cadolzburg oder beim Blick auf die Sehenswürdigkeiten über die ErlebnisRadweg Hohenzollern-App an ausgewählten Stationen – ein echter Natur- und Kulturgenuss.

Die idyllische Tageswanderung führt von Roßtal aus über romantische Feld- und Waldwege nach Langenzenn. Spannende kulturelle und historische Highlights begegnen in den Hohenzollern-Orten Roßtal, Cadolzburg und Langenzenn. Natürlich ist auch ein kleiner Abstecher nach Ammerndorf möglich.

Info

Die Strecke lässt sich leicht in kleine Abschnitte einteilen. Auch die Anbindung an den ÖPNV ist gegeben. In den größeren Ortschaften finden wir eine gute ÖPNV-Anbindung mit Bus und Bahn.

<https://www.erlebnisradweg-hohenzollern.de/wanderweg/>

Weiter Ausflugstipps:

HörErlebnis. Das Geheimnis der Steine.

Auf 15 Kilometern treffen Wanderer auf ein spannendes HörErlebnis. Uralte Steine, die die Landschaft prägen erzählen von uralten Geschichten und Geheimnissen der Hüter der Grenzen, den Siebenern.

Wilhermsdorf / Langenzenn

<https://www.erlebnis-landkreis-fuerth.de/aktivwandern/hoererlebnis>

Ausstellung „RadMomente“

Das Fahrrad hat sich innerhalb von 200 Jahren vom einfachen Fortbewegungsmittel zum Kultobjekt und Lieblingsstück entwickelt. Die Ausstellung zeigt eine fantastische Geschichte und einzigartige Ausstellungsobjekte.

Historisches Museum Cadolzburg, bis 25.5.



Mehr Ausflugstipps unter www.erlebnis-landkreis-fuerth.de ■

Metallbau Sessner
 Österreicher Str.6, Zirndorf
 Tel: 69 19 60

Beratung Planung Montage

Terrassendächer
 Vordächer
 Kalt-Wintergärten
 Markisen
 Gartentüren
 Balkongeländer
 Haustüren + Fenster
 Rollläden
 (auch Reparaturen)

Inh. Lorenz Bäumer

www.metallbau-sessner.de

LORENZ FENSEL
 JALOUSIEN · ROLLÄDEN · MARKISEN SEIT 1875

Das Sommer-Outfit für Ihr Haus

markisen
CENTER
150
JAHRE

Bei uns exklusiv
erhältlich:
Novetta Plus 2
Die neuen Stoffe
sind eingetroffen!

Kreuzburger Str. 6 · 90471 Nürnberg · Tel. 0911 - 80 30 37 · www.lorenz-fensel.de

Lehnen Sie sich zurück!
 Wir verkaufen und vermieten
 Ihre Immobilie für Sie
 sorgenfrei und
 zum Bestpreis!

Bernd Barthmus Markus Zachmann

b&z
Immoservice
 Ihre Immobilien Profis
 im Landkreis Fürth

0911 / 528 59 402
 info@bz-immoservice.de
 www.bz-immoservice.de

Immobilienverkauf
Immobilienvermietung
Immobilienfinanzierung

Fordern Sie jetzt eine kostenlose
 Marktwerteinschätzung
 Ihrer Immobilie an!

Exzellente
30 Bewertungen
Scout24

ivd Mitglied im IVD
 Verband der Immobilienberater, Makler,
 Verwalter und Sachverständigen

91448
EMSKIRCHEN
 WALDSTR. 15
 TELEFON
 09104 575
 www.
 speer-info.de

SPEER
 METALLBAUELEMENTE

BALKONGELÄNDER
 HAUSTÜRÜBERDACHUNGEN
 TERRASSENDÄCHER
 CARPORTS MARKISEN
 ZÄUNE UND TORE
 WINTERGÄRTEN GLASHAUS

Fordern Sie
 unseren Prospekt an
 oder besuchen Sie
 unsere Ausstellung.
 Wir beraten Sie
 gerne.

**TERRASSEN
 DÄCHER**
 aus Alu

BEGEHBARE DUSCHE
 in 24 Stunden
 BIS ZU 100% FÖRDERUNG *ab Pflegegrad 1

???

BADELIX

✓ **Kostenlose Vorort-Beratung**

09189 4390686

DRAHT KRIPPNER
 ZÄUNE · TORE · TÜREN

- Stahlgitterzäune
- Sichtschutzzäune
- Aluminiumzäune
- Schiebetore
- Tore und Türen
aus eigener Fertigung

**Planung und Ausführung für Gewerbe
 und Privat**

Draht Krippner GmbH
 Mühlsteig 41-43 · 90579 Langenzenn
 Telefon +49 9101 8285
 info@draht-krippner.de
 www.draht-krippner.de

Professioneller Fliegengitter-Einbau
 vom regionalen Fachbetrieb

**SOMMER JA-
 INSEKTEN
 NEIN!**

0176 / 313-531-28

**FÜRTH - NÜRNBERG
 & UMGEBUNG**

www.yn-fliegengitter.de

Herzlich Willkommen
 im Goldhäusla
 Langenzenn.

GOLD HÄUSLA
 GOLD UND ANTIK

Wir zahlen Bares für:

Antiquitäten, Pelze,
 Abendgarderobe/Trachten,
 Orientteppiche, Musikinstrumente,
 Handtaschen, Reisekoffer, Bilder,
 Porzellan, Zinn, Silberbesteck,
 Uhren, Münzen, Orden, Altgold,
 Bruch-, Zahngold, Silber- und
 Goldschmuck, Modeschmuck.

Nach Terminvereinbarung im Geschäft:
 Hindenburgstr. 11 · 90579 Langenzenn · E-Mail: info@goldhaeusla.de
 Tel. 09101 4092097 · Mobil: 0155-10060161 · www.goldhaeusla.de
 - Im Umkreis von 200 km kostenlose Hausbesuche! -

UMFRAGE

Noch bis
28.4.
mitmachen

AUS DER REDAKTION – LESERUMFRAGE 2025:

11 Fragen – 11 Antworten

Interessantes aus unserem Heimatlandkreis, Einblicke ins Amt, Wichtiges aus den Kreisgremien: Das sind nur einige Themen, über die wir im Landkreismagazin berichten. Dabei stehen die Menschen des Landkreises im Fokus – genau wie unser Ziel, wichtige Informationen

und Serviceangebote in ein attraktives Magazin zu packen.

Wie kommt das Heft an? Welche Inhalte fehlen oder sind weniger interessant? Sind die Texte verständlich? Genau das wollen wir wissen. Elf Fragen und

elf Antworten, die uns helfen, noch besser zu werden.

Wir freuen uns, wenn Sie sich ca. 10 Minuten Zeit nehmen und uns Ihr konstruktives Feedback schicken.

MITMACHEN UND GEWINNEN



Foto: Roland Beck

Als kleines Dankeschön verlosen wir unter allen Mitmachern, die einen Fragebogen ausfüllen und am Gewinnspiel teilnehmen, 5 Landkreis-Gutscheine im Wert von jeweils 20 Euro. Sie sind bei vielen Händlern, Gastronomen und Dienstleistern in unserem Landkreis einlösbar.

Teilnahmeschluss ist der **28.4.2025**. Nur Volljährige können teilnehmen. Bitte Ihre E-Mail sowie Ihren kompletten Namen und die Adresse angeben, damit wir Sie benachrichtigen und den Gutschein schicken können, falls Sie gewinnen.

Nach der Aktion werden diese Daten gelöscht. Weitere Informationen zum Datenschutz: <https://portal.dsev.online/policy/67d2e-03d5a8a1>. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

So geht's

- Fragebogen online hier ausfüllen:



<https://xima.landkreis-fuerth.de/frontend-server/form/provide/37711>

SCHON GEWUSST?

Alle Ausgaben des Landkreismagazins gibt's auch im Online-Archiv:

www.landkreismagazin.de/das-landkreismagazin



2025|2024|2023|2022|2021|2020|2019

NEUE VERANSTALTUNGSREIHE ZU DROGENPRÄVENTION:

Starke Impulse für ein suchtfreies Leben



E-Zigaretten sorgen seit längerer Zeit für eine Debatte

Mit der Kampagne „Gemeinsam gegen Drogen – selbstbestimmt statt abhängig“ bündeln Stadt und Landkreis Fürth, gemeinsam mit Präventionsexperten und regionalen Akteuren, ihre Kräfte für mehr Aufklärung und Schutz vor Drogenmissbrauch.

Im Zentrum stehen dabei Infoveranstaltungen für Eltern sowie ein öffentlicher Aktionstag in Zirndorf – mit dem Ziel, nachhaltige Prävention zu fördern und Kindern wie Jugendlichen ein gesundes, selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen.

Jetzt schon vormerken

Drei kostenlose Elternabende im Mai und Juli widmen sich aktuellen Fragen rund um Drogenkonsum und Suchtprävention. Thematisiert werden unter anderem das neue Cannabisgesetz, Risiken sogenannter Einstiegsdrogen sowie der zunehmende Konsum von E-Zigaretten. Fachleute aus Suchtberatung, Polizei und Medizin geben Einblicke, ordnen Entwicklungen ein und liefern konkrete Handlungstipps für den Familienalltag. Eine Anmeldung ist bei allen drei Veranstaltungen nicht erforderlich – außerdem sind sie kostenlos.

7.5.2025 um 17.30 Uhr (Online und vor Ort) Cannabis – Chancen und Risiken durch das CanG

Diese Veranstaltung bietet fundierte Informationen zur aktuellen Gesetzeslage, im Allgemeinen über die Substanz Cannabis, erklärt gesundheitliche Auswirkungen und gibt praxisnahe Tipps, wie Eltern ihre Kinder im Umgang mit dem Thema Cannabis begleiten und stärken können. Referent: Moritz Holzinger, mudra Jugend- und Drogenhilfe Nürnberg e. V.



2.7. 2025 um 18.30 Uhr (Online und vor Ort) Einstiegsdrogen

Eltern werden an diesem Abend zu zentralen Aspekten der Prävention von Einstiegsdrogen informiert und aufgeklärt. Referentin: Annegret Steiger, Kriminalpolizeiinspektion Fürth



7.7.2025 um 19 Uhr (Online)

Neue Nikotinkonsumformen mit Fokus auf E-Zigaretten

E-Zigaretten sind seit einigen Jahren auf dem Markt und gewinnen vor allem in der jüngeren Bevölkerung immer mehr an Beliebtheit. Doch was steckt hinter dieser relativ neuen Nikotinkonsumform? Was gibt es zu beachten? Wie sieht die rechtliche Lage aus?

Referentin: Anna Rahofer, Tabakambulanz der LMU Klinik



Weitere Details werden wir rechtzeitig veröffentlichen.

Aktionstag in Zirndorf

Ein besonderes Highlight der Kampagne ist der Aktionstag am 24.6.2025 vor dem Zirndorfer Rathaus. Unter dem Motto „selbstbestimmt statt abhängig – Drogenprävention sichtbar machen“ erwartet die Besucherinnen und Besucher von 12.30 bis 21 Uhr eine interaktive Info- und Aktionsmeile. Im Zentrum steht ein Podiumsgespräch mit Fachkräften und politischen Vertreterinnen und Vertretern zu Herausforderungen im Bereich Jugendschutz. Der Tag endet mit einem offenen Begegnungsformat – unter anderem mit einer Silent Disco.

Hilfe, wenn sie gebraucht wird

Begleitend zur Kampagne erinnern die Veranstalter an bestehende Präventions- und Hilfsangebote vor Ort. So stehen unter anderem die psychosoziale Beratungsstelle der Caritas sowie die Jugendberatung der Diakonie jungen Menschen und ihren Familien unterstützend zur Seite. Darüber hinaus bietet das ganzheitliche Präventionsprogramm „3x3“ langfristige Unterstützung im Umgang mit Sucht und Risikoverhalten.

Die Veranstaltungen stellen wir in den kommenden Ausgaben im Detail vor.

KONTAKT

Landratsamt Fürth
Sozialpädagogischer Dienst / Prävention
Frau Tansu Shaw
Telefon: 0911 9773-1867
E-Mail: t-shaw@lra-fue.bayern.de

GRUNDSCHULE ZIRNDORF ERPROBT GESUNDHEITSPROJEKT: Stark durch Gelassenheit

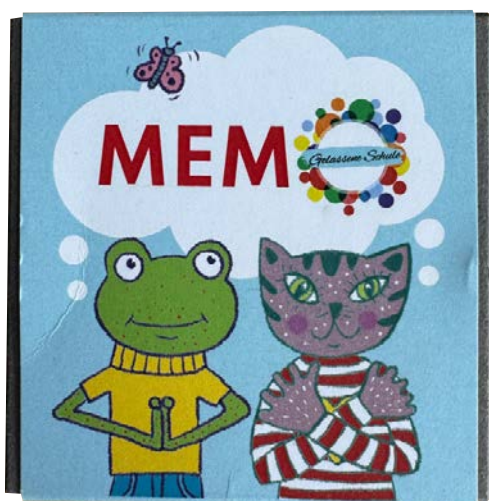


Es begann mit einer Beobachtung, die viele Lehrkräfte teilen: Immer häufiger herrscht im Unterricht Unruhe, Kinder wirken abgelenkt, Konzentration fällt schwer. Besonders im Übergang auf weiterführende Schulen zeigen sich bei Schülerinnen und Schülern zudem vermehrt Ängste und innere Anspannung. Vor diesem Hintergrund entstand im Landkreis Fürth die Idee, gezielt präventive Maßnahmen zur Stärkung der psychischen Gesundheit an Grundschulen anzubieten.

Gemeinsam mit der Gesundheitsregion^{plus} entwickelte Kinder- und Jugendcoachin sowie Yogalehrerin Elke Hafner, selbst Lehrerin an der Mittelschule Langenzenn, das Projekt „Gelassene Schule“. Von Oktober 2024 bis April 2025 wurde es erstmals an der Grundschule 1 in Zirndorf erprobt – mit tatkräftiger Unterstützung der Schulleitung sowie einer Finanzierung durch den Verein 1.2.3. e.V. und die Techniker Krankenkasse.

Achtsamkeit im Schullalltag

Das Herzstück des Projekts bildet eine dreiteilige Multiplikatorenschulung für Lehrkräfte der dritten und vierten Klassen. Ergänzt wurde das Angebot durch einen Elternabend. Vermittelt wurden leicht umsetzbare Übungen zur bewussten Atmung, Entspannungstechniken und Methoden zur mentalen Fokussierung.



In der Grundschule Mühlstraße in Zirndorf bedankte sich Landrat Bernd Obst bei den Macherinnen und Machern des Projekts.

Ziel ist es, Kindern einfache Werkzeuge an die Hand zu geben, um in einer zunehmend hektischen Welt zur Ruhe zu finden – „eine Fähigkeit, die nicht nur im Klassenzimmer von Nutzen ist“, wie Alexander Steinhart von der Techniker Krankenkasse betonte.

Auszeichnung und Symbolwirkung

Als sichtbares Zeichen für die Teilnahme erhielt die Schule nun aus den Händen von Landrat Bernd Obst das Schild „Gelassene Schule“ sowie ein Übungs-Set mit anschaulichen Karten, das im Unterricht dauerhaft eingesetzt werden kann. Lehrkräfte und Schulleitung zeigten sich begeistert vom Ansatz und seiner Wirkung auf das Lernklima. Der Landrat dankte allen, die an diesem Projekt mitgewirkt haben.

Wissenschaftliche Begleitung und Zukunftspläne

Die SRH-Hochschule in Fürth begleitet das Projekt wissenschaftlich und evaluiert seine Wirkung. Die gewonnenen Erkenntnisse dienen als Grundlage für Gespräche mit den Förderpartnern, um die Finanzierung einer Ausweitung auf weitere Schulen im Landkreis

sicherzustellen. „Schön wäre es, das Projekt künftig allen Grundschulen im Landkreis Fürth anbieten zu können“, so Bernd Obst.

Mental stark für Schule und Leben

Die Rektorin der Grundschule in der Mühlstraße, Sabine Sander, ist überzeugt: Gelassenheit und innere Stärke sind Schlüsselkompetenzen, die Kindern nicht nur im Schullalltag, sondern im gesamten Leben weiterhelfen. „Dass das Projekt im Landkreis Fürth auf so viel Engagement und Offenheit gestoßen ist, macht Hoffnung – und zeigt, wie moderne Schulentwicklung heute aussehen kann“, betonten Ute Eberlein und Thomas Rohleder vom Verein 1-2-3 e.V.

KONTAKT

Landratsamt Fürth
Geschäftsstellenleiterin
Gesundheitsregion^{plus}
Martina Eckmüller
Telefon: 0911 9773-1980
E-Mail: m-eckmueller@lra-fue.bayern.de
www.gesundheitsregion@landkreis-fuerth.de

„SOZIALE VERANTWORTUNG HAT IHREN PREIS – UND IHREN SINN“:

Landrat im Interview



Foto: David Obwald

laden waren Stadt- und Gemeinderäte sowie Bürgermeisterinnen und Bürgermeister aus dem Landkreis. Im Interview spricht Landrat Bernd Obst über Herausforderungen, Kosten und die Verantwortung gegenüber den Menschen in der Region.

Herr Obst, warum war Ihnen diese Informationsveranstaltung so wichtig?

Weil der Jugend- und Sozialetat ein bedeutender Teil unseres Haushalts und auch gesellschaftlich sehr wichtig ist. Soziale Verantwortung hat ihren Preis – und ihren Sinn. Viele wissen gar nicht, wie breit das Aufgabenspektrum ist und wie tief die Verantwortung des Landkreises im sozialen Bereich reicht. Wir wollten den Mandatsträgerinnen und Mandatsträgern deshalb transparent zeigen, welche Leistungen wir erbringen, für wen das wie viel kostet.

Können Sie ein konkretes Beispiel für diese Leistungen nennen?

Allein im Bereich der Hilfen zur Erziehung und zur Förderung in der Familie haben wir von März 2024 bis März 2025 rund 18,76 Millionen Euro eingesetzt. Das reicht von sozial-

pädagogischer Familienhilfe über stationäre Unterbringungen bis hin zur Schulbegleitung. Diese Hilfen greifen dort, wo Kinder und Jugendliche ohne Unterstützung keine Chance hätten.

Was sind aktuell die größten Herausforderungen im Jugendhilfebereich?

Wir stehen vor einer zunehmenden Komplexität der Fälle. Oft fehlen Therapieplätze oder geeignete Unterbringungsmöglichkeiten. Gleichzeitig haben wir in nahezu allen Bereichen mit einem akuten Fachkräftemangel und zu knappen Kapazitäten für Hilfsangebote zu kämpfen. Das führt zu hohen Belastungen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – und zu steigenden Kosten. Bei manchen Hilfen muss das Jugendamt bundesweit nach geeigneten Plätzen suchen. Das ist dann die berühmte Nadel im Heuhaufen.

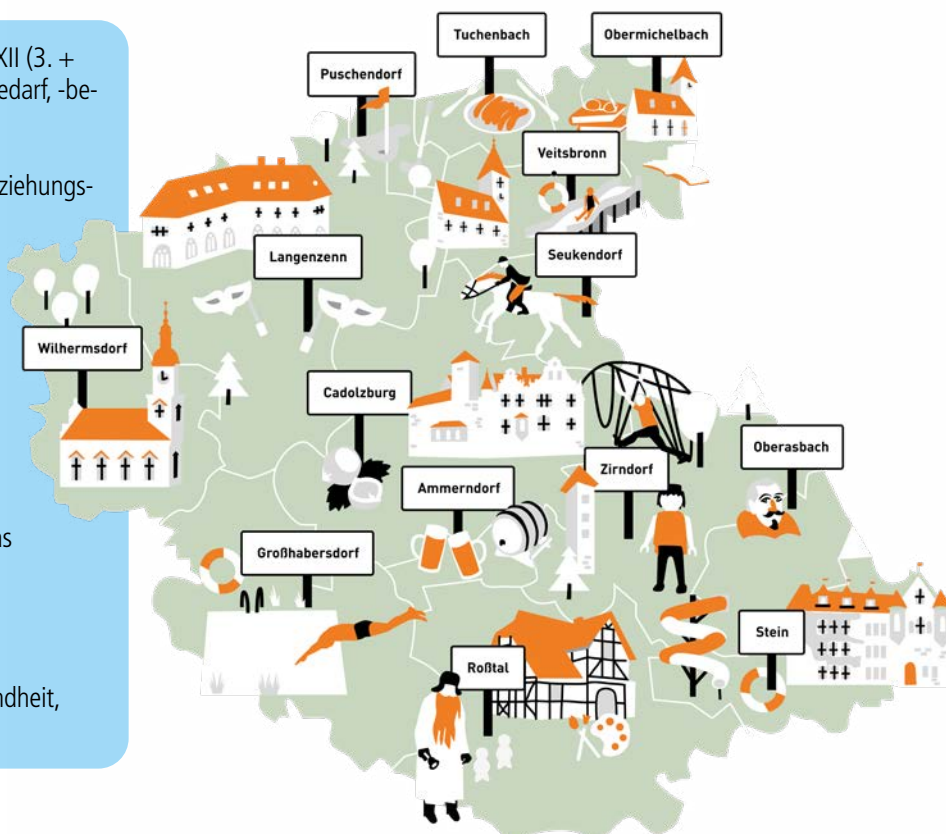
Wie sieht es bei anderen Sozialleistungen aus, zum Beispiel im Bereich der Grundsicherung?

Auch hier trägt der Landkreis erhebliche Verantwortung. Im Bereich des SGB XII – also der Hilfe zum Lebensunterhalt und der Grundsicherung bei Erwerbsminderung – finanzieren

Im Foyer des Landratsamtes in Zirndorf fand eine Informationsveranstaltung zum Jugend- und Sozialetat des Landkreises Fürth statt. Landrat Bernd Obst und Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung gaben Einblicke in die vielfältigen Aufgaben des Landkreises im sozialen Bereich – und welche finanziellen Mittel dafür notwendig sind. Eingeladene waren Stadt- und Gemeinderäte sowie Bürgermeisterinnen und Bürgermeister aus dem Landkreis. Im Interview spricht Landrat Bernd Obst über Herausforderungen, Kosten und die Verantwortung gegenüber den Menschen in der Region.

Jugend- und Sozial-Leistungen des Landratsamtes (Beispiele):

- „Öffentlicher Sozialhilfeträger“ SGB XII (3. + 5.-9. Kapitel), z. B. Wohngeld, Schulbedarf, -förderung
- Beraten von Schwangeren und bei Erziehungsfragen (z. B. Schulbegleiter, Therapien)
- Jugendarbeit in Gemeinden
- Aufsicht von Kitas
- Präventionsprojekte in Kitas und Schulen
- Jugendsozialarbeit an Schulen
- Aufklären zu Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung
- Ermitteln von Betreuungsfällen für das Gericht
- Aufsicht von Heimen
- Klären von Unterhaltsansprüchen
- Kostenlose Veranstaltungen zu Gesundheit, Erziehung, Prävention



wir große Teile der Leistungen vollständig aus eigenen Mitteln. Dazu kommt die Betreuung von Asylbewerbern, das Wohngeld, Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket und vieles mehr. Das summiert sich zu einem bedeutenden Anteil unseres Haushalts.

Und das Jobcenter?

Das Jobcenter ist eine gemeinsame Einrichtung mit der Bundesagentur für Arbeit. Auch hier trägt der Landkreis Verantwortung, etwa bei den Kosten für Unterkunft und Heizung. In 2024 lag unser Haushaltsanteil allein hier bei rund 2,4 Millionen Euro – trotz Bundeserstattung. Die Arbeit des Jobcenters ist unverzichtbar: Es geht um Integration in Arbeit, um Existenzsicherung, um Perspektiven.

Ein weiterer Bereich ist die Betreuungsbehörde und Heimaufsicht – was steckt dahinter?

Hier geht es um Menschen, die ihre Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln können

– sei es altersbedingt, durch Krankheit oder Behinderung. Unsere Betreuungsbehörde leistet hier wertvolle Ermittlungs- und Unterstützungsarbeit. Die Heimaufsicht wiederum sorgt für die Qualität und Sicherheit in Pflegeeinrichtungen. Auch das ist ein wichtiger Pfeiler unserer sozialen Infrastruktur. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stoßen dabei teilweise auf extreme Lebenssituationen – wie verwahrloste Menschen oder Wohnungen mit Waffen. Das alles muss auch menschlich verarbeitet werden. Oft ist Polizeischutz bei diesen Einsätzen notwendig.

Noch einmal zurück zum Thema Geld: Wie lässt sich all das künftig finanzieren?

Wir arbeiten intensiv an Kostenkontrolle und Effizienz – ohne dabei die Menschen aus dem Blick zu verlieren. Im Jugendamt laufen zum Beispiel zwei Pilotprojekte, von denen wir uns bei gleicher oder sogar besserer Leistung Einsparungen im sechsstelligen Bereich ver-

sprechen. Wir nutzen die Spielräume so gut es geht, müssen aber immer wieder gesetzliche Rahmenbedingungen und Standards einfordern, die realistisch umsetzbar sind. Und wir brauchen Unterstützung von Land, Bund und Gesellschaft, um diese Aufgaben auch in Zukunft stemmen zu können.

Abschließend: Was ist Ihr Fazit aus den Informationen, die bei der Veranstaltung dargestellt wurden?

Dass soziale Verantwortung zwar teuer ist, aber unbedingt notwendig. Hinter jedem Euro für Soziales und Jugend steht ein Mensch mit einem Schicksal. Unsere Aufgabe ist es, diese Menschen zu unterstützen und ganz besonders jungen Menschen Chancen zu bieten, die sie sonst aus vielfältigen Gründen nicht hätten. Dafür brauchen wir Verständnis, Rückhalt – und den Mut, gemeinsam Verantwortung zu tragen.

Herr Obst, vielen Dank.

ZWISCHEN TRADITION UND MODERNE:

Landfrauen zu Besuch

Gemeinsam mit Kreisbäuerin Bettina Hechtel haben die Fürther Landfrauen im Anschluss an ihre Arbeitstagung das Fürther Landratsamt besucht.

Sie wurden von Landrat Bernd Obst begrüßt, der ihnen in einer Präsentation die aktuellen Themen aus dem Landratsamt vorstellte.

Er bedankte sich bei den Landfrauen für ihr Interesse an seiner Arbeit und zeigte sich gleichzeitig beeindruckt von ihren vielfältigen Tätigkeiten und Aktivitäten, die für ihn „ein Stück weit auch für Tradition und Heimat“ stehen.

Ein wichtiges Thema war den Landfrauen die Suche nach Betriebshelfern.

Dringend gesucht

Der Maschinenring-Verbund sucht neue hauptamtliche Betriebshelferinnen und -helfer. Sie springen ein, wenn Bäuerinnen und Bauern nicht mehr weiterwissen und sorgen dafür, dass es auf dem Hof weitergeht.

Gesucht werden Menschen mit abgeschlossener Ausbildung in der Landwirtschaft oder Hauswirtschaft, einem großen Herzen. Eigenständigkeit ist dabei ebenso gefragt wie die

Bereitschaft zur Weiterbildung. Voraussetzung ist ein Führerschein der Klassen B und T. Auch wer ein Praxisjahr absolvieren möchte, kann sich bewerben – gerade eine Option für junge Berufseinsteiger.

Geboten werden: unbefristete Arbeitsverträge, flexible Arbeitszeiten und Urlaub. Von Anfang an gibt es Kilometergeld. Außerdem wird nicht nur die Weiterbildung bezahlt – auch Arbeitskleidung wird bezuschusst. Eine private Zahnzusatzversicherung und eine Gesundheitsprüfung gehören ebenso zum Paket wie eine Lohnfortzahlung im Krankheitsfall. Die Anbindung an einen modernen Maschinenpark ermöglicht es, mit aktueller Technik zu arbeiten und sich mit Kolleginnen und Kollegen auszutauschen.

Wir freuen uns über Bewerbungen.



Foto: Landratsamt Fürth

KONTAKT

Interessierte können sich beim MR Verbund GmbH unter der Leitung von Anita Schmidt melden. Der Kontakt ist unkompliziert: per E-Mail an info@mr-mfr.de oder telefonisch unter 09141 / 84 24 94 – 0. Speziell für den Bereich Stadt und Landkreis Fürth ist die Geschäftsführerin des Maschinen- und Betriebshilfsring Fürth e.V. Franziska Wollandt die richtige Ansprechpartnerin. Sie ist unter der E-Mail mr.fuerth@mr-fuerth.de oder telefonisch unter 09127 / 9548 660 erreichbar. Mit ihrem Einsatz sorgen Betriebshelferinnen und Betriebshelfer dafür, dass die Landwirtschaft auch in schwierigen Zeiten funktioniert – ein Job, der nicht nur gebraucht wird, sondern auch erfüllt.

KINDER- UND JUGENDAKTIVWOCHEN 2025:

Aktionen, Ausflüge, Workshops

Parcours mit Alpakas

Termin: Dienstag, 13. Mai, 16.00 bis ca. 17.30 Uhr
Für: junge Menschen ab 9 Jahren (max. 14 TN)
Wo: am Hof der Familie Reichert, Vogtsreichenbach 22, 90556 Cadolzburg
UKB: 10,00 €
Mitzubringen: Getränk, wettergerechte Kleidung und festes Schuhwerk

Die beliebten Alpakas! Wollt ihr wissen, wie die auf dem Hof der Familie Reichert leben? Wir starten mit einer kleinen Einführung in die Lama- und Alpaka-kunde. Hier könnt ihr alle Fragen, die ihr über Leben und Haltung der Tiere habt, stellen. Danach dürft ihr euch zu zweit eines der Tiere auswählen, durch den Parcours führen und mit kleinen Leckerlis belohnen.

- **Anmeldung bis 5.5., unter www.unser-ferienprogramm.de/puschendorf**

Feriengaudi in der Hüttenstadt

Veranstalter: Jugendpflege Süd und Spielmobil RATZEFATZ
Termin: Montag, 16. Juni bis Samstag, 21. Juni, jeweils 9.00 bis 17.00 Uhr
Übernachtung: 20. auf 21. Juni
Für: junge Menschen ab 8 Jahren
Wo: Gelände TSV Ammerndorf, Bergstr. 21
UKB: 50,00 € (Mo-Fr), 15,00 € (Übernachtung/Frühstück u. Abriss)
Mitzubringen: Festes Schuhwerk, Arbeitshandschuhe, Hammer und Säge (gekennzeichnet und falls vorhanden), Getränk und Vesper

Die neunte Hüttenstadt im Landkreis Fürth entsteht in diesem Jahr in Ammerndorf. Aus vielen Paletten und Brettern, mit Hammer und Nägel können Kinder ihre eigene Hütte bauen. Es kann sowohl an einzelnen Tagen als auch an allen vier Tagen gebaut, gesägt und gehämmert werden und am fünften Tag kommt der krönende Abschluss: Die Abrissparty. Für Kinder, die an zwei oder mehr Tagen mitgebaut haben, besteht die Möglichkeit, von Freitag auf Samstag in der eigenen Hütte zu übernachten.

Am Samstag reißen wir die Hütten ab. Hier sind Eltern und freiwillige Helfer herzlich willkommen. Genaue Informationen dazu erfolgen während der Bauwoche vor Ort.

Bei starkem Regen entfällt das Angebot.

- **Anmeldung bis 30.5., e.scherbel@markt-cadolzburg.de**

Die Filzwerkstatt- Zaubersteine und Jonglierbälle filzen

Termin: Donnerstag, 22. Mai, 15.00 bis 18.00 Uhr
Für: junge Menschen ab 9 Jahren (max. 6 TN)
Wo: Jugendhaus Stein, Weiherberger Str.14
UKB: 5,00 €
Mitzubringen: Bitte 3 alte Handtücher, gelbe Überraschungseier kapseln (wenn vorhanden) und ein Getränk mitbringen.

Filzen ist eine der ältesten Methoden Wolle zu bearbeiten. Es gibt zwei unterschiedliche Techniken, das Nassfilzen und das Trockenfilzen. Wir entscheiden uns heute für das Nassfilzen und stellen Rasselkugeln, bunte Jonglierbälle und magische Zaubersteine her. Für diese Methode benötigen wir Schafwolle, Olivenseife, Wasser und unsere Hände.

- **Anmeldung bis 15.5., unter www.unser-ferienprogramm.de/stein**

Leseknochen nähen

Termin: Donnerstag, 8. Mai, 15.00 bis 18.00 Uhr
Für: junge Menschen ab 9 Jahren (max. 4 TN)
Wo: Jugendhaus Oasis, St.-Johannes-Str. 8
UKB: 8,00 € (in bar vor Ort)
Mitzubringen: Getränk

Kommt in unsere Nähwerkstatt: Heute wollen wir mit euch einen coolen Leseknochen nähen – perfekt für alle Bücherwürmer und Weltenbummler. Alles was ihr braucht, von einer Vielfalt an Stoffen, über Nähmaschinen und Scheren haben wir vor Ort. Wir freuen uns schon auf eine kreative Zeit mit euch.

- **Anmeldung bis 5.5. unter www.unser-ferienprogramm.de/oberasbach**

Felsklettern

Termin: I. Freitag, 9. Mai, 14.00 bis 20.00 Uhr
II. Freitag, 23. Mai, 14.00 bis 20.00 Uhr
Für: junge Menschen ab 11 Jahren (max. 7 TN)
Wo: Jugendhaus Oasis, Austragungsort: Fränkische Schweiz, bei schlechtem Wetter werden wir in die Kletterhalle ausweichen
UKB: 15,00 € (in bar vor Ort)
Mitzubringen: bequeme, dem Wetter angepasste Kleidung, Brotzeit und Getränke

Zum Klettern geht es heute mit dem Kleinbus in die Fränkische Schweiz. Dort werdet ihr von uns mit Steinschlaghelm, Klettergurt und Kletterschuhen ausgestattet. Wir werden euch im Toprope sichern. Hierbei bleibt das Seil oben in der Umlenkung eingehängt und wir sichern euch vom Boden aus. Ihr könnt euch jederzeit in den Gurt setzen, um auszuruhen oder euch auf den Boden abzulassen. Das Toprope-Klettern ist die sicherste und am einfachsten zu lernende Art des Kletterns und bietet die Möglichkeit, sich an unterschiedlichen Felsen auszuprobieren.

- **Anmeldung I bis 5.5., Anmeldung II bis 19.5. unter www.unser-ferienprogramm.de/oberasbach**



Gamingnight

Termin: Freitag, 25. bis Samstag, 26. April, 18.00 bis 10.00 Uhr
Für: junge Menschen ab 12 Jahren (max. 12 TN)
Wo: Jugendzentrum Alte Post, Denkmalplatz 1
UKB: 15,00 €
Mitzubringen: Übernachtungssachen (Schlafsack, Isomatte, usw.)

Du hast Bock zu zocken?!

Dann komm vorbei, denn eine Nacht lang ist bei uns nur Gamen angesagt! Wir veranstalten eine richtige LAN-Party mit allem was dazu gehört: Videospiele, gutes Essen und Spaß. Egal ob Playstation, Switch oder PC, hier ist für alle etwas dabei. Für das gute Gewissen gibt es auch gamingfreie Programmpunkte, denn auch die besten Gamerinnen und Gamer brauchen einmal Abwechslung! Nach einer langen Nacht und einem ausgewogenen Frühstück geht unsere Gamingnight dann zu Ende. Wir freuen uns auf eure Skills!

• **Anmeldung bis 17.4. unter www.unser-ferienprogramm.de/langenzenn**

Brettspielabend

Termin: Freitag, 16. Mai, 16.00 bis 19.00 Uhr
Für: junge Menschen ab 6 Jahren
Wo: Jugendhaus Oasis, St.-Johannes-Str. 8

Heute öffnet unsere Brettspielsammlung wieder ihre Tore. Von Klassikern wie Uno bis hin zu Spielen wie „Lecker Lava“ – bei uns könnt ihr alle spielen. Natürlich haben wir dabei auch an Snacks und Getränke zur Stärkung gedacht. Gerne könnt ihr auch eure eigenen Lieblingsspiele mitbringen.

• **Anmeldung bis 12.5. unter www.unser-ferienprogramm.de/oberasbach**

MITMACH-INITIATIVE „GENERATIONEN BEWEGEN“ Für alle Generationen

Nicht jeder Start in den Tag beginnt mit einem Jogginglauf oder einem Besuch im Fitnessstudio – aber genau hier setzt das Projekt „Generationen Bewegen!“ im Landkreis Fürth an. Unter dem Motto „Gesund von 0–100“ wird Bewegung zu einem Gemeinschaftserlebnis für Jung und Alt – ganz ohne Leistungsdruck, ohne Anmeldung und kostenlos. Die Initiative, die bereits in vergangenen Jahren großen Zuspruch fand, geht 2025 in eine neue Runde.

Vom 28.4. bis 18.7.2025 verwandeln sich elf Standorte im Landkreis in Treffpunkte für alle, die gemeinsam aktiv sein wollen. Möglich wird dieses niederschwellige Bewegungsangebot durch die Unterstützung der Techniker Krankenkasse und der Sparkasse Fürth, die das Projekt auch finanziell tragen.

Mitmachen leicht gemacht

Die Idee ist ebenso simpel wie wirkungsvoll: 45 Minuten Bewegung in der Gemeinschaft, begleitet von erfahrenen Trainern, die mit gezielten Übungen und motivierender Anleitung aufwarten. Das Angebot richtet sich an alle Altersgruppen – vom Kleinkind bis zum Senior. Vorkenntnisse sind nicht nötig, eine Anmeldung ebenfalls nicht. Einfach vorbeikommen, mitmachen und gemeinsam etwas für die Gesundheit tun.

Insbesondere für Familien, Freundeskreise oder Großeltern mit ihren Enkeln bietet das Projekt eine gute Gelegenheit, gemeinsam aktiv zu werden. Der Fokus liegt dabei nicht auf sportlicher Höchstleistung, sondern auf gemeinsamer Bewegung, Spaß und Gesundheitsförderung. Nebenbei können auch lokale Akteure wie Quartiersmanagements, Seniorenräte, Nachbarschaftshilfen und Beratungsstellen bekannter gemacht werden – denn sie werden im Rahmen der Aktion gezielt vorgestellt.

Belohnung für Regelmäßigkeit

Um die Motivation zusätzlich zu steigern, erhalten Teilnehmende bei den Trainern eine Stempelkarte, mit der jede Teilnahme dokumentiert wird. Wer regelmäßig dabei ist, darf sich auf eine kleine Belohnung freuen. Details dazu sind direkt auf der Stempelkarte zu finden.

Mit dem Projekt stärkt der Landkreis Fürth nicht nur das Miteinander, sondern fördert ganz konkret die körperliche und seelische



GESUND VON 0-100
**GENERATIONEN
Bewegen! 2025**

**Los geht's
ab dem
28.04.2025**

Wilhelmsdorf ab 28.04. – 14.07.
montags 15:00 Uhr | Wiese am Hallenbad

Stein ab 28.04. – 14.07.
montags 16:00 Uhr | Bolzplatz in Deutenbach

Roßtal ab 28.04. – 14.07.
montags 16:30 Uhr | Bewegungsparcour, Gelände Freizeit & Erholung

Oberasbach ab 29.04. – 15.07.
dienstags 14:00 Uhr | Rathausplatz am Brunnen

Langenzenn ab 29.04. – 15.07.
dienstags 15:00 Uhr | ZennOase auf der Freifläche neben Boulderfelsen

Cadolzburg ab 29.04. – 15.07.
dienstags 16:30 Uhr | Generationengarten Egersdorf

Puschendorf ab 30.04. – 16.07.
mittwochs 15:00 Uhr | Sportplatz neben der Eichenwaldhalle

Zirndorf ab 30.04. – 16.07.
mittwochs 16:30 Uhr | Zimmermannspark, Wiese neben dem Spielplatz

Großhabersdorf ab 02.05. – 18.07.
freitags 10:00 Uhr | Wiese an der Kneippanlage

Obermichelbach ab 08.05. – 17.07.
donnerstags 15:45 Uhr | Spielplatz Bürgerhalle (Hubschrauber-Spielplatz)

Veitsbronn ab 08.05. – 17.07.
donnerstags 16:30 Uhr | ehem. Sportplatz Retzlembacher Str. (Johannisfeuer)

Weitere Infos und Kontakt unter
www.gesundheitsregion-landkreis-fuerth.de
An Feiertagen und in den Pfingstferien findet
KEIN Bewegungsangebot statt!

Ein kostenloses Bewegungs-
angebot an der frischen Luft
für alle Interessierten von
0-100 Jahren.



Gesundheit seiner Bürgerinnen und Bürger – generationenübergreifend, barrierefrei und mitten im Alltag.

SCHÜLERIN AUF SCHULSCHIFF ÜBER DEN ATLANTIK UNTERWEGS:

Klassenzimmer mit Seegang



Talea Matuschowitz hat sich für ein spannendes Schulabenteuer entschieden



Fotos: Ocean College

Es gibt Schulgeschichten, die man nicht so schnell vergisst – und dann gibt es Abenteuer wie das von Talea Matuschowitz. Während ihre Mitschülerinnen und Mitschüler am Dietrich-Bonhoefer-Gymnasium (DBG) in Oberasbach dem regulären Unterricht folgen, erlebt die 16-Jährige ein außergewöhnliches Schuljahr auf hoher See. Talea nimmt an einem sechsmonatigen Auslandsschuljahr mit dem Projekt „Ocean College“ teil – einem Bildungsprogramm, bei dem der Unterricht buchstäblich in See sticht.

Der Heimathafen des schwimmenden Klassenzimmers ist Amsterdam. Von dort aus stach die „Regina Maris“, ein beeindruckender Dreimast-Schoner, Baujahr 1970, am 19.10.2024 in See. Mit an Bord: 32 Schülerinnen und Schüler, drei Lehrkräfte, eine Aushilfskraft, zwei Watchleader (Teilnehmer, die ihren Abschluss bereits gemacht haben), Crewmitglieder, ein Kapitän, ein Notfallsanitäter sowie ein Koch. Das Ziel: nicht nur geographisch neue Welten zu entdecken, sondern auch persönlich zu wachsen.

Disziplin, Teamgeist und Selbstverantwortung

Der Tagesablauf an Bord ist strikt durchgetaktet: Vier-Stunden-Schichten wechseln sich mit Wache, Unterricht, Küchendienst, Maschinenraumarbeit und Reinigung ab. Unterricht gibt es an sechs Tagen in der Woche. Die jungen Menschen übernehmen dabei nicht nur Verantwortung für sich selbst, sondern für das gesamte Leben an Bord. Moderne Ablenkung? Fehlanzeige. Handys wurden zu Beginn der Reise eingesammelt, der Kontakt zur Außenwelt beschränkt sich auf sporadische Telefonate, Briefe und Schüler-Blogs.



Spannende Länder, einmalige Erlebnisse

Das Abenteuer führte Talea und ihre Mitschülerinnen und Mitschüler zunächst entlang der Westküste Europas über Vigo (Spanien) und Portimão (Portugal) nach Essaouira in Marokko, wo sie ein Waisenhaus besuchten und den marokkanischen Nationalfeiertag miterlebten. Weiter ging es über Teneriffa, die Kapverdischen Inseln und schließlich quer über den Atlantik in die Karibik – unter anderem nach Martinique, St. Vincent und die Grenadinen, die San-Blas-Inseln sowie über Panama nach Costa Rica.

Einblick in fremde Kulturen

Besondere Highlights: die Teilnahme am Alltag des indigenen Volkes der Bribri in Costa Rica, ein Besuch auf einer Kaffeeplantage inklusive Erntehilfe und der Aufenthalt in einer Sprachschule in San José. Auch Kuba stand auf dem Reiseplan – dort vor allem die Hauptstadt Havanna. Selbst ein schweres Unwetter auf dem Weg nach Bermuda konnte die Crew nicht stoppen.

Am 20.3.2025 erreichte das Schulschiff schließlich Horta auf den Azoren. Von dort aus übernahmen die Schülerinnen und Schüler unter Anleitung des Ruder und segelten die letzte Etappe in Richtung Amsterdam, wo das Schiff am 19. April 2025 wieder eintreffen wird.

Ein Schuljahr, das den Horizont erweitert

Talea kommt aus Großhabersdorf im Landkreis Fürth und ist durch den Englischunterricht am DBG erstmals auf das Projekt „Klassenzimmer



unter Segeln/Segelndes Klassenzimmer“ aufmerksam geworden. Nach einem Probetörn in den Pfingstferien der 10. Klasse hat sie sich für das Abenteuer bei Ocean College beworben. Nun blickt sie auf eine Zeit zurück, in der sie nicht nur typische Schulfächer wie Mathematik und Englisch gelernt, sondern Delfine, fliegende Fische und Wale gesehen hat – und die Welt aus völlig neuen Perspektiven erleben durfte.

Inspiration für andere Jugendliche

Die Eltern, Thomas und Marion Matuschowitz,

sind ebenso begeistert wie ihre Tochter. Sie hoffen, dass Taleas Geschichte auch andere Jugendliche dazu inspiriert, einen ähnlichen Weg zu gehen. Weitere Informationen über das Projekt und aktuelle Reiseberichte finden sich auf der offiziellen Website von Ocean College <https://oceancollege.eu/de> sowie im Blog auf FindPenguins.

<https://findpenguins.com/86xm36ix1xmw9/trip/ocean-college-24-25>



Telefonsprechstunde

INFO

Am Dienstag, **29.4.2025** ist Landrat Bernd Obst am **Nachmittag von 16 Uhr bis 17 Uhr** im Rahmen der Telefon-Sprechstunde für alle Bürgerinnen und Bürger persönlich zu erreichen. Fragen zu Sachthemen rund um den Landkreis Fürth, wie z.B. Abfallentsorgung, Radwege oder Verkehrsprobleme können unter der Telefonnummer 0911 97 73 10 01 gestellt werden.

Am Telefon werden sicher nicht alle Anliegen sofort geklärt, trotzdem ist die Telefonsprechstunde eine der schnellsten Möglichkeiten, mit Landrat Bernd Obst Kontakt aufzunehmen. Weitere Kontaktmöglichkeiten: E-Mail landrat@lra-fue.bayern.de

Also: Termin gleich vormerken.



Foto: Landratsamt Fürth



SENIORENVERTRETUNGEN IM LANDKREIS FÜRTH:

Engagement und Begegnung vor Ort



Fotos: privat

Die Seniorenvertretungen im Landkreis Fürth setzen sich mit großem Engagement für die Belange älterer Menschen ein. In den einzelnen Gemeinden gestalten sie vielfältige Freizeit- und Begegnungsangebote, die den sozialen Austausch fördern und zur aktiven Teilhabe am Gemeinschaftsleben einladen. Ob gemeinsame Ausflüge, Spiel- und Bewegungsangebote oder gesellige Treffpunkte – vor Ort wird viel geboten.

In diesem Beitrag stellen wir die engagierten Akteurinnen und Akteure sowie ihre Angebote in den Gemeinden des Landkreises vor.

Seniorenbeirat Ammerndorf

Vorsitzender: Ralf Steiner

Tel: 0170 7806353

E-Mail: seniorenbeirat@markt-ammerndorf.de

Aktivitäten: Jeden 1. Mittwoch im Monat ab 10 Uhr, Seniorenboule

Seniorenbeirat Cadolzburg

Vorsitzender: Alfred Kotzenbauer

E-Mail: info@seniorenbeirat-cadolzburg.de

Angebote in der Haffnersgartenscheune, Haffnersgartenstr. 3

Unter anderem:

- Seniorentreff 60+ mit Kaffee und Kuchen, reden und lachen, jeden zweiten Mittwoch, 14.30-16.30 Uhr
- Erzählcafé jeden zweiten Dienstag, 14.30-16 Uhr
- Filmnachmittage jeden ersten Dienstag im Monat, 14 Uhr
- Walking, Boccia, Fitnesstraining, Wandern
- Repair-Café jeden zweiten Freitag im Monat, 17-19 Uhr

Infos und Quartalsprogramm:

www.seniorenbeirat-cadolzburg.de

Seniorenbeirat Großhabersdorf

Vorsitzender: Hans Himmelhuber

Telefon: 09105 9136

E-Mail: seniorenbeirat@grosshabersdorf.de

Unter anderem:

- monatliche Veranstaltungen mit Kaffee und Kuchen
- Eisstockschießen

Erste Hilfe für Seniorinnen und Senioren

- monatlicher Ratsch am Bänkla Hadewarts
- Besichtigungen und Ausflüge

Alle Termine im monatlichen Mitteilungsblatt der Gemeinde

Seniorenrat Langenzenn

Vorsitzender: Hans Kliner

Telefon: 09101 703630

E-Mail: seniorenrat@langenzenn.net

Unter anderem:

- Sportangebote
- Gedächtnistraining, Gesundheitskurse (Rückenfit, Sturzprophylaxe, Rollatoren-Training)
- Weißwurst-Frühstück
- Senioren-Mittagstisch
- Digitale Bildung
- Betriebsbesichtigungen

Infos und Termine im Mitteilungsblatt und unter: www.seniorenrat-langenzenn.de

Stadtseniorenrat Oberasbach

Vorsitzender: Harald Fassel

Telefon: 0911 695474

E-Mail: stadtseniorenrat@oberasbach.de

Unter anderem:

- Gymnastik, sportliche Aktivitäten, Wanderungen
- Spielenachmittag
- Gitarre spielen für Senioren
- In loser Folge: Treffen am Montag Abend von 18 bis 19.30 Uhr, etwa alle zwei bis

drei Wochen, Alte Post, Oberasbach (bei Rathaus)

Nähere Infos bei Harald Fassel (695474) oder Wieland Bartel (57038657)

Seniorenrat Obermichelbach

Vorsitzender: Herbert Jäger

Telefon: 0911 767345

E-Mail: jaeger.herbert@t-online.de

Unter anderem:

- wöchentliche Angebote zum Handarbeiten und für Spielenachmittage
- einmal im Monat Suppenessen und Senioren-Frühstück
- Nordic-Walking und Boule, Kegeln, Wandern
- Tagesfahrten

Termine im Mitteilungsblatt der Gemeinde, Treffen im Dorfgemeinschaftshaus Obermichelbach

Seniorenrat Puschendorf

Vorsitzende: Therese Gabler

Telefon: 09101 536363

E-Mail: th.gabler@dg-email.de

- montags, 10 Uhr, Nordic Walking, am Netto, Schlagweg
- freitags, 9 Uhr, Smovey, Eichwaldhalle, Waldstr. 30
- jeden 3. Dienstag im Monat, 14 Uhr, Spielenachmittag, im Winter in der Gemeinde, im Sommer am Sportplatz
- jeden letzten Mittwoch im Monat Wanderung

Weitere Informationen im Gemeindeblatt

Runder Tisch „Älter werden in Roßtal“

Vorsitzende: Gisela Sommerschuh

Telefon: 09127 57494

E-Mail: k.sommerschuh@web.de

Vertreter von Seniorengruppen, AWO, VdK, Kirchen, FAR, TSV Rosstal und Parteien sowie Fachleute

Seniorenbeauftragter Seukendorf

Otto Hegendörfer

Telefon: 0171 1981554

E-Mail: otto@hegendoerfer.net

Seniorentreff

Senioren- und Behindertenrat der Stadt Stein

Vorsitzender: Kurt Irmer

Telefon: 0911 671792

E-Mail: kurt.irm@mmnet-mail.de

Sprechstunde für Auskünfte und Beratungen:
Jeden dritten Mittwoch im Monat von 10-12 Uhr im Info-Punkt, Martin-Luther-Platz 7, Stein

Unter anderem:

- Literaturkreis 60:
Gruppe von Lesefreundinnen und -freunden trifft sich jeden zweiten Montag im Monat um 17 Uhr im Haus der Begegnung, Alexanderstraße 6
Kontakt: Brigitte Lang
Telefon: 0911 682495
- Steiner Spaziergänge
Monatlicher geführter Spaziergang im Stadtgebiet Stein oder in der nahen Umgebung, jeweils am ersten Mittwoch eines jeden Monats; Treffpunkt und Laufstrecke werden individuell bekannt gegeben.
Kontakt: Frau Petra Grund, Telefon 0911 673634 und Kurt Irmer,

Telefon 0911 671792

- Handy-ABC
Handy-Schulungen für Seniorinnen und Senioren, Schülerinnen und Schüler geben Tipps, bei Bedarf freitags, 13-14Uhr, nach Vereinbarung in der Mittelschule Stein, Neuwerker Weg 29
Kontakt: Kurt Irmer, Telefon 0911 671792 und Petra Grund, Telefon 0911 673634

Seniorenteam Tuchenbach

Leonhard Eder 0170 9204260

E-Mail: buergermeister@tuchenbach.de

Sprechzeiten zu allen Fragen individuell nach telefonischer Vereinbarung

Seniorenbeirat Veitsbronn

Vorsitzender: Günter Weber

Telefon: 0173 4173597

E-Mail: guenterksc@t-online.de

Unter anderem:

- jeden Mittwoch Nordic Walking ab 9 Uhr: Treffpunkt Schützenhaus Veitsbronn
- jeden 2. Dienstag im Monat ab 14 Uhr: Spielenachmittag in der Friedrichstr. 8
- gemeinsame Events mit dem Haus Phönix: Erzählcafé-Singcafé-Tanzcafé
- Senioren-Ausflüge, Filmvorführungen und Vortragsreihen

Termine werden im Gemeindeblatt veröffentlicht

Seniorenbeirat Wilhermsdorf

Vorsitzender: Helmut Tichy

Telefon: 09102 610

E-Mail: seniorenbeirat@markt-wilhermsdorf.de

Unter anderem:

- Beratung zu seniorenrelevanten Themen (nach Vereinbarung)

- Seniorengymnastik, Nordic Walking (jeweils wöchentlich), Besuch der Kneippanlage (Sommermonate), Stockschiessen monatlich (April-Oktober)
- Handarbeitstreff, Schafkopfrunde (2x monatlich)
- gemeinsamer Mittagstisch (monatlich), gemeinsames Frühstück (vierteljährlich)
- NEU: „Ratschcafé“ (monatlich)

Seniorenbeirat Zirndorf

Vorsitzender: Dieter Sieber

Telefon: 0911 604492

E-Mail: dietersieber@t-online.de

Sprechstunde: Mo. 13.30-15.30 Uhr Rathaus Zirndorf

- Männergesprächskreis
wöchentlich donnerstags zu Gesprächen, Essen und Ausflügen
Ansprechpartner: Dieter Sieber
Telefon: 0911 604492
- Nordic Walking Gruppe
mittwochs um 9 Uhr, Waldfriedhof Zirndorf
Ansprechpartner: Dieter Sieber
Telefon 0911 604492
- Senioren helfen Senioren
Vermittlung ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer: Begleitung bei Arztbesuchen oder Fahrdiensten
Ansprechpartnerin: Heidemarie Ewert
Telefon 0911 602210
- Senioren-Ratsch-Café
jeden dritten Mittwoch im Monat mit Kaffee und Kuchen (kostenlos)
14 und 17 Uhr im KreativHaus, Volkhardtstr. 3, Zirndorf
Ansprechpartner: Jakob Leitner, Telefon 0151 7606378

Weitere Informationen: <https://www.zirndorf.de/leben-wohnen/senioren/seniorenbeirat-der-stadt-zirndorf>






**EIGENTUMS-
WOHNUNGEN**
ab 4.900 € / m²

3%
Rabatt für
Einheimische

5%
Abschreibung
möglich

Profitieren Sie bei dieser Neubauimmobilie in Wachendorf (Markt Cadolzburg) von attraktiven **Abschreibungsmöglichkeiten** und unserem **Einheimischenmodell**, das vergünstigte Kaufpreise ermöglicht.

- ✓ Neubaustandard nach GEG 2024
- ✓ 9 Wohnungen (ca. 56 – 93 m²)
- ✓ Personenaufzug
- ✓ Barrierefrei
- ✓ Balkone & Gärten mit Terrasse

- ✓ Fußbodenheizung
- ✓ Bäder mit Tageslicht
- ✓ Photovoltaikanlage
- ✓ Wärmepumpe
- ✓ E-Mobilitätskonzept für KFZ

Visualisierung kann von tatsächlicher Umsetzung abweichen.

0911 75 995 113
 info@wohnfuerth.de
 www.wohnfuerth.de

Sicher kaufen mit der wohnfuerth –
 eine 100%ige Tochter der WBG Fürth




**Gutschein über
25 Euro**



Mein Konto, das mitwächst.

Bei Neueröffnung eines **mehr. GIRO start**-Kontos gibt es von uns 25 Euro Startguthaben gegen Vorlage dieser Anzeige.*



mehr-giro.de

*Gutschein gültig bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres. Aktionszeitraum bis 31. Dezember 2027. Stand: März 2025



Sparkasse
Fürth



Marcel Mago
Niederlassungsleiter

**Zukunft aus
Tradition**

Meine Heimat. Meine Bank.

Bankhaus Max Flessa KG
 Fürther Freiheit 6
 90762 Fürth

Telefon: 0911 988988-0
 fuerth@flessabank.de
 www.flessabank.de

Finanzgeschäfte sind etwas sehr Persönliches. Deshalb legen wir größten Wert auf die Nähe und das Zusammenspiel mit unseren Kundinnen und Kunden.

Wir kennen die Region. Und wir kennen die Menschen. So sind wir gemeinsam erfolgreich.



FLESSABANK
BANKHAUS MAX FLESSA KG

EUROPÄISCHER AKTIONSTAG
 zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung

Viel vor für Inklusion!

**Selbstbestimmtes Leben
– ohne Barrieren.**



3. Mai 2025, 11 – 16 Uhr, Konrad-Adenauer-Anlage

DAS WIR GEWINNT





Aktion MENSCH











LANDSCHAFTEN, TÄLER UND VIEL STILLE:

Wandern im Naturpark Frankenhöhe

Schöne Landschaften, idyllische Täler und ganz viel Stille machen den Naturpark Frankenhöhe zu einem Outdoor-Geheimtipp – nicht nur für Schaf-Fans und Ruhe-Suchende.

Charakteristisch ist das abwechslungsreiche Landschaftsbild mit Mischwäldern, Flüssen und Bächen sowie Trockenbiotopen. Am besten lassen sich Vielfalt und Fülle zu Fuß auf einem der vielen Wanderpfade und Wald- und Wiesenwege entdecken. Und das in einer Ruhe und Stille, die ihresgleichen sucht. Denn: Der Naturpark Frankenhöhe gehört zu den am dünnsten besiedelten Gebieten Bayerns. Wildromantische Naturausblicke gefällig? Dann ab ins Taubertal. Beeindruckende Panoramablicke gesucht? Dann hoch auf die Höhe – Richtung Windsheimer Bucht und Hohenloher Ebene fallen die Bergflanken teils steil ab und geben den Blick frei auf den Naturpark Frankenhöhe. Kurzum: eine echte Outdoor-Schatzkiste.

Foto: VGN A. Gaspar-Klein



Highlights

- Urtümliche Landnutzungsformen wie Hute-wälder oder Schafbeweidung als Zeugnisse vergangener Zeiten
- Das Gebiet des Naturparks ist eines der am dünnsten besiedelten Regionen Bayerns
- Der Naturpark zählt zu den sonnenreichsten Gebieten Bayerns

Naturparktour – über die Gumbertushütte nach Leutershausen

In Ansbach führt der Bus der Linie 751 bis zum Startpunkt, der Haltestelle „Bocksbergsiedlung Ost“. Durch bunten Mischwald, unterbrochen von lichten Öffnungen führt die Wanderung durch weites Land gen Gumbertushütte. Es ist gerade die karge Besiedelung, die den Reiz dieser Gegend ausmacht. Weiter geht es durch Wälder, Wiesenschneisen und winzige Weiler bis zum Schloss Rammersdorf. Zwischen Weiher führt der Weg schließ-

lich ins historische Leutershausen. Im Ortsteil Wiedersbach wartet die S-/R-Bahn-Station mit Anbindung Richtung Nürnberg und bringt die Wandernden bequem und nachhaltig zurück in den Verbundraum.

Unser Tipp: „9 Naturparke im VGN – Natur. Outdoor. Abenteuer“
vgn.de/naturparke



Ab Anwanen mit der S4:

11:00 – 11:27 Do., 17.04.	
S4	
Dauer: 27 Min.	
11:00	Anwanen
	S4 Ansbach
	8 Stationen, 27 Minuten
11:27	Ansbach

Ab Roßtal mit der RE 90:

10:47 – 11:06 Do., 17.04.	
RE 90	
Dauer: 19 Min.	
10:47	Roßtal
	RE 90 Stuttgart Hauptbahnhof (oben)
	3 Stationen, 19 Minuten
11:06	Ansbach



PFLICHTUMTAUSCH DER FÜHRERSCHEINE GEHT WEITER:

Alte Lappen müssen raus

Die Zeit der grauen und rosa Papierführerscheine geht zu Ende. Auch viele der ersten Scheckkartenführerscheine müssen in den kommenden Jahren umgetauscht werden. Grund ist eine EU-Richtlinie, die einheitliche und fälschungssichere Führerscheine vorsieht. **Spätestens bis zum 19.1.2033 soll der Umtausch abgeschlossen sein.**

Wann muss der Führerschein umgetauscht werden?

Bei Führerscheinen mit **Ausstellungsdatum** bis zum **31.12.1998** ist das **Geburtsjahr** des Fahrerlaubnisinhabers ausschlaggebend. Die Fristen sind bereits abgelaufen. Sollte das noch nicht passiert sein, bitte den Führerschein zeitnah umtauschen.

Bei Führerscheinen mit **Ausstellungsdatum** ab dem **1.1.1999** gilt das **Ausstellungsjahr** des Führerscheins (*):

1999 bis 2001 → Umtausch bis 19.1.2026
2002 bis 2004 → Umtausch bis 19.1.2027
2005 bis 2007 → Umtausch bis 19.1.2028
2008 → Umtausch bis 19.1.2029
2009 → Umtausch bis 19.1.2030
2010 → Umtausch bis 19.1.2031
2011 → Umtausch bis 19.1.2032
2012 bis 18.1.2013 → Umtausch bis 19.1.2033

(*) Führerschein-Inhaber, deren Geburtsjahr vor 1953 liegt, müssen den Führerschein bis zum 19.1.2033 umtauschen, unabhängig vom Ausstellungsjahr des Führerscheins.

mehr unbegrenzt, sondern nur noch 15 Jahre lang gültig - danach müssen sie erneuert werden.

Warum muss ich meinen Führerschein umtauschen?

Es soll sichergestellt werden, dass Führerscheine, die vor dem 19.1.2013 ausgestellt wurden, bis zum 19.1.2033 in den neuen EU-Scheckkartenführerschein umgetauscht sind.

Warum gelten Fristen für den Umtausch und was passiert, wenn ich diese versäume?

Abhängig vom Ausstellungsdatum und dem Geburtsjahr gelten unterschiedliche Fristen (siehe links).

Grundsätzlich gilt: Die Fahrerlaubnis, also das Recht zum Fahren, bleibt für unbefristet erteilte Klassen (zum Beispiel PKW und Motorräder) weiterhin bestehen. „Nur“ das Fahren ohne gültige Führerschein ist eine Ordnungswidrigkeit. Auf jeden Fall empfiehlt es sich, frühzeitig einen neuen Führerschein zu beantragen. In dringenden Fällen steht eine Hotline zur Verfügung (siehe rechts).

Wie funktioniert der Umtausch?

Der Umtausch lässt sich bequem von Zuhause online durchführen. Einfach den QR-Code aufrufen. Alternativ ist es möglich, einen persönlichen Termin im Landratsamt Fürth in Zirndorf zu vereinbaren (**beide QR-Codes s. Infobox**)

Welche Dokumente sind erforderlich?

Für den Umtausch sind erforderlich: Führerschein, ein gültiger Ausweis sowie ein aktuelles biometrisches Passfoto. Da die Führerscheine zentral durch die Bundesdruckerei in Berlin produziert werden und teilweise Unterlagen

von anderen Behörden eingeholt werden müssen, dauert die Bearbeitung derzeit rund drei Monate.

Wie erfahre ich, wie weit der Antrag ist?

Wir bitten um Geduld – aufgrund der großen Anzahl an Anträgen kann der Umtausch durchaus die genannten drei Monate in Anspruch nehmen. Von reinen Fragen zum Stand des Antrags bitten wir deshalb abzusehen.

In dringenden Fällen bitte eine E-Mail mit Namen, Geburtsdatum und kurzer Darstellung der Dringlichkeit an fuehrerschein@lra-fue.bayern.de schreiben oder – **jetzt NEU** – während der **Telefonsprechstunden** unter der Telefonnummer 0911 9773-3030 anrufen: Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr sowie zusätzlich Dienstag von 14 bis 16 Uhr.

Wie lange ist mein neuer Führerschein dann gültig?

Der neue Führerschein wird auf 15 Jahre befristet. Danach ist es erforderlich, einen neuen Führerschein – mit aktuellem Passfoto – auszustellen.

Werde ich angeschrieben, wenn ich meinen Führerschein umtauschen muss?

Nein, da über den Pflichtumtausch sowohl in den Bürgerämtern als auch über die Presse umfangreich informiert wurde, gibt es keine individuellen Anschreiben. ■

Allgemein gilt: Führerscheine, die ab dem 19.1.2013 ausgestellt wurden, sind nicht

Online – schnell zum neuen Führerschein

1. Formular öffnen (siehe QR-Code)
2. Kopie des Personalausweises hochladen und des alten Führerscheines
3. Ausdrucken, unterschreiben und zusammen mit einem biometrischen Passfoto und einer Unterschrift an das Landratsamt schicken.
4. Zahlung von 32,82 €
5. Neuer EU-Kartenführerschein kommt bequem per Post nachhause



<https://xima.landkreis-fuerth.de/frontend-server/form/provide/3507>

Oder persönlich Termin im Amt vereinbaren



<https://xima.landkreis-fuerth.de/frontend-server/form/provide/3507>

INFO



„WENN MENSCHEN UND KARRIEREN
AUF EINANDERTREFFEN“:

Aus der Personalabteilung

Foto: Landratsamt Fürth

Lisa Feigl, Andrea Plöbl und Florian Steiner (v.l.n.r.)

Mit dieser Ausgabe des Landkreismagazins startet eine besondere Serie, die einen Blick hinter die Kulissen des Landratsamts Fürth wirft. Unter dem Titel #amtlichwasbewegen stellen wir Menschen vor, die mit ihrer Arbeit dafür sorgen, dass das Team im Landratsamt am Puls der Zeit arbeitet, fachlich und menschlich bestens aufgestellt ist, gute Rahmenbedingungen hat und somit gut für die Menschen im Landkreis arbeiten kann.

Den Auftakt macht das Recruiting-Team: Es zeigt, wie Personalgewinnung im Landratsamt funktioniert – und warum das definitiv mehr ist als das Prüfen von Bewerbungen.

Was macht ein Recruiting-Team?

Rund 600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten im Landratsamt Fürth. Damit ist die Kreisverwaltung nicht nur ein zentraler Dienstleister, sondern auch ein bedeutender Arbeitgeber in der Region. Gerade im Recruiting-Team laufen viele Fäden zusammen, wenn Nachwuchs- oder erfahrene Talente für die Verwaltung gesucht werden. Andrea Plöbl (Personalsachbearbeiterin), Lisa Feigl (Personalentwicklerin und Recruiterin) und Florian Steiner (Recruiter) sprechen mit Interessierten, beraten sie und sind auch bei Vorstellungsgesprächen mit dabei. Außerdem arbeiten sie professionell daran, den Arbeitgeber Landkreis Fürth als „Marke“ weiterzuentwickeln – etwa mit neuen Formaten im Bereich Employer Branding, um das Amt als starken regionalen Arbeitgeber zu positionieren.

Und was ist damit gemeint?

Social-Media-Formate wie zum Beispiel LinkedIn und Instagram stehen genauso auf der Agenda des Teams, wie der direkte Kontakt auf Messen.

Wenn Menschen auf Karrieren treffen

„Wir lieben es, Menschen und Karrieren zu verbinden“, sagt Lisa Feigl – und bringt damit die Motivation des Teams genau auf den Punkt. Für das Recruiting-Team ist jede Stellenbesetzung eine kleine Erfolgsgeschichte. Florian Steiner beschreibt den Prozess treffend: „Personalgewinnung ist wie ein gutes Puzzle – es geht darum, die richtigen Menschen an die richtige Stelle zu bringen, damit alles perfekt menschlich und fachlich zusammenpasst.“ Dabei begegnen dem Team immer wieder außergewöhnliche Geschichten: Quereinsteiger mit spannenden Lebenswegen, engagierte Absolventinnen und Absolventen oder Bewerberinnen und Bewerber, die mit viel Mut ganz neue Wege einschlagen. Genau das macht den Arbeitsalltag so spannend.

Ein Amt, echt jetzt? Kann das Spaß machen?

Das kann es. Die Serie will Konkretes, Überraschendes und Ungewöhnliches aus dem Amt zeigen, von geradlinigen Karrieren bis hin zu Berufswegen von Quereinsteigern. Viele Kolleginnen und Kollegen kommen in den nächsten Ausgaben zu Wort, um ganz persönlich aus dem Amt zu erzählen. Ein sicherer Job, vielseitige Herausforderungen, moderne Zusatzleistungen sowie individuelle Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten sind nur ein paar Themen – nicht zu vergessen die zahlreichen Arbeitszeitmodelle, die – je nach individueller

Lebenssituation – die Balance zwischen Beruf und Privatleben ermöglichen.

Was ist noch geplant?

Vom klassischen Verwaltungsangestellten über Auszubildende bis hin zu Quereinsteigern zeigt die Serie, wie die Praxis im Landratsamt aussieht.

Auch Tipps zum Bewerbungsprozess und Infos zu Einstiegsmöglichkeiten – wie etwa Ausbildung – sind in Planung.

INFO

Neugierig geworden?

Mehr dazu auf der Karriereseite ...
www.landkreis-fuerth.de/karriere



... oder in unserem Video auf YouTube:



Landratsamt Fürth

Personalabteilung

Lisa Feigl, Telefon: 0911 9773-1120

Florian Steiner, Telefon: 0911 9773-1123

E-Mail: bewerbung@lra-fue.bayern.de

KREATIV, SPORTLICH, VIELSEITIG:

Kinder- & Jugendarbeit Seukendorf



Fotos: Jugendtreff Seukendorf

In unserer Serie über die Jugendtreffs werfen wir diesmal einen Blick nach Seukendorf, wo ein engagiertes Team Kindern, Jugendlichen und Familien wertvolle Freizeitangebote, Begegnungsmöglichkeiten und Unterstützung bietet. Nicole Reiser von der Offenen Kinder- und Jugendarbeit in Seukendorf stellt den Treffpunkt vor:

Was wir tun

Die Kinder- und Jugendarbeit Seukendorf ist eine zentrale Anlaufstelle für Kinder, Jugendliche und Familien. Kindern und Jugendlichen zwischen 6 und 27 Jahren bieten wir eine Mischung aus offenen Angeboten und Aktionen, um ihnen Raum zur Persönlichkeitsentfaltung sowie zur Erprobung und Entwicklung ihrer Fähigkeiten zu geben. Zudem schaffen wir einen Treffpunkt und Schutzraum, in dem Freundschaften entstehen, Begegnung und Austausch stattfinden und persönliche Beratungen sowie Gespräche wahrgenommen werden können.

Aktivspielplatz

Der Aktivspielplatz – kurz AKI – bietet Kindern und Jugendlichen von 6 bis 14 Jahren einen pädagogisch betreuten Rahmen, in dem sie sich handwerklich und kreativ ausprobieren können. Hämmern, sägen, spielen – der AKI in Seukendorf lädt mit Angeboten wie Hüttenbau, Bau- und Pflanzprojekten sowie Kochen am Feuer zu abwechslungsreichen Erlebnissen ein. Im Mittelpunkt stehen Zusammenarbeit, Kreativität und der Spaß am Draußensein.

Jugendtreff

Der Jugendtreff ist eine offene Anlaufstelle, die Kindern und Jugendlichen die Freiheit gibt, selbst zu entscheiden, ob und wann sie während der Öffnungszeiten die Einrichtung besuchen und wie sie dort ihre Freizeit gestalten möchten. Brett- und Kartenspiele, Schwarzlichtkicker und Billard laden zu freundschaftlichen Wettkämpfen ein. Boxsack, Beamerleinwand, Musikanlage und Bücherregale runden das Angebot im Innenbereich ab.

Der großzügige Außenbereich lockt an warmen Tagen mit einer Slackline, Tischtennisplatte, Feuerstelle und Outdoorspielen wie Wikingerschach, Federball, Fußball oder Spikeball.

Angebote & Aktionen

Neben den offenen Angeboten – Treff und AKI

– bieten wir wiederkehrende Aktionen wie Koch- und Theatergruppen, Mitternachtssport, Adventsfenster und Adventsmarkt, Aktivitäten auf Discord, Bewerbungstrainings sowie größere Events wie eigene Escape Rooms und Gruselhäuser, LARP (Live Action Role Play), die KJAW (Kinder- und JugendAktivWochen) und ein umfangreiches, abwechslungsreiches Ferienprogramm.

Da Mitbestimmung ein zentraler Pfeiler unserer Arbeit ist, gibt es für alle Altersgruppen vielfältige Beteiligungsmöglichkeiten: von der Mitgestaltung der Angebote, Aktionen und Einrichtungen über Kindertage, Abstimmungen, Jugendrat, Jugendumfragen, Jugendkonferenzen bis hin zu den U18-Wahlen.

Kommt gerne mal vorbei.



Richtiges Verhalten auf den Straßen

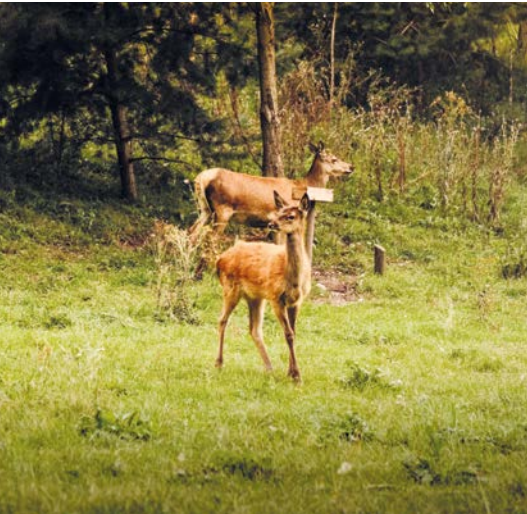


Foto: Landratsamt Fürth

Autofahrer sollten aktuell wieder besonders auf Wildwechsel achten

Jedes Jahr kommt es zu vielen Wildunfällen – auch im Landkreis. In den letzten Jahren wurden verschiedenste Methoden getestet, die Wildunfälle verhindern sollten. Von blinkenden CDs über Reflektoren an Leitpfosten erzielte man immer kurzfristige Erfolge.

Oft gewöhnte sich das Wild an die veränderten Umstände und ignorierte diese dann nach einiger Zeit.

Effektiv sind Wildschutzzäune. Aus Kostengründen und auch aus Gründen des Umwelt- und Naturschutzes werden diese teilweise allerdings nur an Bundesautobahnen und Bundesstraßen, wie der B8, installiert.

Es gibt eine App für das Smartphone (Android

und Apple) namens „WUIDI“. Hierbei handelt es sich um einen sogenannten „Wildwechsel-Warner“.

Die Polizei gibt unseren Leserinnen und Lesern folgende Tipps:

- Wird durch Warnschilder „Wildwechsel“ angezeigt, sofort Fuß vom Gas, langsam und konzentriert fahren. Wald- und Straßenränder sorgfältig im Auge behalten und bremsbereit sein. Denn in etwa 80 Prozent aller Fälle taucht das Wild nur 20 Meter und kürzer vor Ihrem Fahrzeug auf. Wer da zu schnell fährt, hat keine Chance mehr.
- Die größte Gefahr droht in der Morgen- und Abenddämmerung, während der Nacht und bei Nebel.
- Besonders gefährlich sind neue Straßen, die durch Waldgebiete führen, weil Wild die gewohnten Wechsel beibehält.
- Ein Tier kommt selten allein. Immer mit „Nachzügler“ rechnen.
- Nachts in bewaldeten Gegenden – wann immer möglich – mit Fernlicht fahren. So wirken die Augen der Tiere wie Rückstrahler und sind besser zu erkennen. Taucht Wild im Scheinwerferlicht auf, sofort abblenden, bremsen und hupen.
- Besondere Vorsicht ist in Ausflugsgegenden geboten. Dort wird Wild oft aufgescheucht.
- Im Frühjahr und Juli/ August ist mit Wild-Aktivität zu rechnen.
- Bei Rast in Waldgebieten: Auf Rastplätzen und Wegen bleiben. Das Wild nicht beunruhigen. Es könnte sonst flüchten und andere Kraftfahrer gefährden.
- Und ganz wichtig: Hunde, die nicht ständig

gehören, in Wald und Feld nicht frei laufen lassen.

Und wenn es doch gekracht hat?

Lässt sich ein Zusammenprall mit dem Wild nicht vermeiden, Lenkrad gut festhalten und weiterfahren. Auf keinen Fall ausweichen. Ausweichmanöver können schlimme Folgen haben, auch für Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer.

Nach einem Unfall:

- Sofort Warnblinkanlage einschalten und Unfallstelle absichern.
- Das Tier an den Randstreifen schaffen, damit keine Folgeunfälle passieren.
- Wegen Tollwutgefahr das Tier nicht mit bloßen Händen anfassen.
- Wild niemals mitnehmen. Wer Wild mitnimmt, macht sich der Wilderei schuldig. Strafanzeige droht.
- Einem angefahrenen und verletzten Tier, das flüchtig ist, nicht folgen. Für die spätere Meldung Fluchtrichtung merken oder markieren. Ein verletztes Tier braucht die Hilfe des Jägers oder Försters. Wird es allein gelassen, ist es gefährdet und muss unnötig leiden.
- Unfall unverzüglich am besten der Polizei melden. Bescheinigung über den Wildunfall ausstellen lassen. Das ist wichtig für den Schadensersatzanspruch.

Wer bezahlt den Schaden?

- Schäden an Fahrzeugen, die durch Wild verursacht werden, sind bei einigen Versicherungen durch die Teilkasko gedeckt. Nähere Hinweise finden sich in den AGB der Versicherung.

BITTE VORMERKEN:

Wertstoffhöfe geschlossen

Am Samstag, 19.04. (Karsamstag), bleiben die beiden Wertstoffhöfe Rangau und Langenzenn geschlossen.

Der Wertstoffhof Langenzenn steht zusätzlich vom 5. bis 6.5.2025 (Montag und Dienstag) nicht zur Verfügung – Grund sind wichtige Reparaturarbeiten an der Waage. Der Wertstoffhof Zirndorf ist an diesen beiden Tagen wie gewohnt geöffnet.

Reguläre Öffnungszeiten:

Wertstoffhöfe Zirndorf und Langenzenn
Montag, Dienstag und Freitag: 8 - 12 Uhr und 13-17:15 Uhr
Donnerstag: 8-12 und 13-18 Uhr
Samstag: 8-13 Uhr



Foto: Roland Beck

PRAXISEINBLICK BEI SCHREINEREI WEICK IN CADOLZBURG:

Zukunftswirtschaft trifft Handwerkskunst



Foto: Landratsamt Fürth

Besuch bei der Schreinerei Weick in Cadolzburg

Wie nachhaltiges Wirtschaften im Handwerk ganz konkret aussehen kann, zeigte sich bei einem Besuch des Netzwerkes „Zukunftswirtschaft“ in der Schreinerei Weick in Cadolzburg. Eingeladen hatten die Regional- und Wirtschaftsförderung des Landkreises und die Handwerkskammer für Mittelfranken, die IHK-Geschäftsstelle Fürth und die Stadt Fürth. Gemeinsam mit zahlreichen regionalen Unternehmen wurden sie Zeugen eines inspirierenden Beispiels gelebter Nachhaltigkeit im Arbeitsalltag.

Besonderes Interesse weckte die neu installierte Heizungsanlage des Betriebs. Statt konventioneller Energiequellen nutzt die Schreinerei ihre eigenen Holzabfälle

zur Wärmeerzeugung. Eine Lösung, die nicht nur Ressourcen schont, sondern auch ganz im Sinne der Kreislaufwirtschaft steht. Die Investition zahlt sich nicht nur ökologisch, sondern auch durch die spürbare Entlastung der Arbeitsprozesse aus.

Energie aus Sonne und LED

Auch in puncto Energieeffizienz geht das Unternehmen mit gutem Beispiel voran. Eine großflächige Photovoltaikanlage auf dem Dach sorgt für Strom aus Sonnenenergie, während die komplette Umstellung auf LED-Technik zusätzlich den Stromverbrauch senkt. Die doppelte Wirkung: Umwelt und Betriebskasse profitieren gleichermaßen. Schon heute zeigt sich, dass die Maßnahmen zur Senkung der Energiekosten führen – ein Gewinn auf ganzer Linie.

Heimisches Holz mit Zukunft

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der konsequenten Verwendung von Hölzern aus der Region sowie aus nachhaltiger Forstwirtschaft. Diese Entscheidung kommt nicht nur der Umwelt zugute, sondern wird zunehmend auch von den Kunden geschätzt. Regionalität ist ein Qualitätsmerkmal – und die Nachfrage steigt stetig.

Familienbetrieb mit Weitblick

Dass der Betrieb nicht nur ökologisch, sondern auch menschlich nachhaltig handelt, zeigt sich im Umgang mit den eigenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Die Schreinerei legt großen Wert auf ein gutes Arbeitsklima und langfristige Bindung. Als Familienunternehmen denkt man zudem schon heute an die Zukunft: Die

nächste Generation steht bereit, den Betrieb mit frischem Elan weiterzuführen.

Austausch auf Augenhöhe

Die Veranstaltung war geprägt von einem regen Austausch unter den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern. Für alle, die dabei waren, bot der Abend nicht nur einen spannenden Einblick in ein innovatives Unternehmen, sondern auch eine wertvolle Inspirationsquelle für die eigene betriebliche Praxis. Die Organisatoren – allen voran die Wirtschaftsförderung des Landkreises Fürth sowie die Handwerkskammer für Mittelfranken – betonten die Bedeutung solcher Netzwerkformate. Sie schaffen Synergien zwischen Unternehmen, Institutionen und Kommunen und fördern nachhaltige Strukturen in der Region. Besonders hervorgehoben wurden die Beratungsangebote der Handwerkskammer, die Betrieben auf dem Weg zu mehr Nachhaltigkeit zur Seite stehen – mit praktischen Tools, fundierter Expertise und viel Engagement. ■

Save the date:

Nächster Praxiseinblick des Netzwerkes Zukunftswirtschaft

Nachhaltige Energiekonzepte bei Analytik Institut Rietzler, Fürth

Termin: Donnerstag, den 3.7.2025, 17-19 Uhr

Anmeldelink:

<https://ixima.landkreis-fuerth.de/frontend-server/form/provide/3812/>



NEU IM AMT:

Sammelaktion für alte Stifte

Im Rahmen der Ausstellung startet eine neue Aktion: Unter dem Motto „Schublade auf, Stifte raus“ sammelt das Landratsamt kaputte und nicht mehr nutzbare Stifte.

Kugelschreiber, Marker oder Tintenkiller – alle nicht mehr nachfüllbaren Schreibgeräte werden recycelt. So entstehen daraus unter ande-

rem Gartenmöbel oder Spielplatzbeläge. Die Sammelbox ist Teil der Ausstellung und steht danach weiterhin im Foyer des Amtes in Zirndorf.

Öffnungszeiten:

Mo.-Mi.: 7.30-16 Uhr
Do.: 7.30-17 Uhr
Fr.: 7.30-12.30 Uhr

Foto: Landratsamt Fürth



NACHHALTIGKEIT

WANDERAUSSTELLUNG IM LANDRATSAMT:

Ressourcen clever nutzen



Fotos: Landratsamt Fürth

Die Ausstellung ist bis 29.4.2025 im Landratsamt zu sehen

Die Wanderausstellung „Ressourceneffizienz – Weniger ist mehr!“ im Foyer des Landratsamtes in Zirndorf lädt bis zum 29.4.2025 dazu ein, den eigenen Umgang mit endlichen Ressourcen zu überdenken.

Die Ausstellung ist kostenlos und während der regulären Öffnungszeiten für alle Interessierten zugänglich. Vertreterinnen und Vertreter des Umwelt- und Verkehrsausschusses informierten sich über die Ausstellung, die von den Fachabteilungen „Nachhaltigkeit“ und „Staatliches Abfallrecht“ ins Amt geholt wurde.

Plastikstifte, alte Handys, ausrangierte Möbel – in vielen Haushalten schlummern Dinge, die noch wertvoll sind. Ein interaktives Mo-

dul der Ausstellung zeigt, welche Materialien in einem Mobiltelefon stecken und wie sie durch Recycling erneut nutzbar gemacht werden können. „Wenn wir lernen, die Dinge in unseren Schubladen als Ressource zu begreifen, gewinnen alle: die Umwelt, die Wirtschaft und letztlich auch wir selbst“, erklärte Landrat Bernd Obst bei der Eröffnung.

Erfolg aus der Praxis

Neben anschaulichen Praxisbeispielen aus bayerischen Unternehmen bietet die Ausstellung einen Ressourceneffizienz-Check, der hilft, das eigene Verhalten zu hinterfragen. Besucherinnen und Besucher erfahren dabei, wie sich durch kleine Veränderungen im Alltag – etwa die Weiterverwendung gut erhaltener Alltagsgegenstände – wertvolle Rohstoffe ein-



sparen lassen. Besonders augenfällig wird dies bei Sperrmüllaktionen, bei denen regelmäßig funktionstüchtige Möbel und Geräte entsorgt werden.

Auch für Schulen und Unternehmen gedacht

Die Ausstellung richtet sich nicht nur an Privatpersonen, sondern auch gezielt an Schulen, Azubigruppen und Betriebe. Für diese Zielgruppen steht ein begleitender Fragebogen bereit, der über das Ressourceneffizienz-Zentrum Bayern vertiefende Impulse zur Verfügung stellt (www.umweltpakt.bayern.de/rez/nutzen/wanderausstellung/doc/wanderausstellung_fragebogen.pdf). Landrat Obst sagte: „Ressourceneffizienz ist nicht nur ein ökologisches Ziel, sondern eine wirtschaftliche Notwendigkeit. Gerade in Zeiten knapper Rohstoffe ist es klug, neue Maßstäbe zu setzen.“

Direkt vor Ort:

Reparieren statt Wegwerfen

Wer defekte Geräte lieber gleich wieder flottmachen möchte, wird im Landkreis ebenfalls fündig: Die Repair-Cafés in Langenzenn, Oberasbach, Roßtal, Stein, Veitsbronn, Wilhermsdorf und Zirndorf schenken alten Geräten neues Leben.

Langenzenn	Alte Post Termine unter: www.altepost.de
Oberasbach	Jugendhaus OASIS nächster Termin: 10.5.2025 13-16 Uhr
Roßtal	AWO Treff nächster Termin: 7.5.2025 16-18 Uhr
Stein	Hauptstr. 53 Sozialverein Lichtblick
Veitsbronn	Fablab Veitsbronn nächster Termin: 5.4.2025 14 Uhr
Wilhermsdorf	Bürgersaal 1 x monatlich
Zirndorf	Familienzentrum nächster Termin: 7.5.2025 14.30-17 Uhr

LEBENSADER GRABEN:

Naturnahe Pflege schützt Artenvielfalt



Negatives Beispiel



Positives Beispiel

Fotos: Landratsamt Fürth

Gräben durchziehen Felder, Wälder und Wiesen – oft unscheinbar, aber von enormer Bedeutung für die Natur. Bis zu 170 Tier- und Pflanzenarten finden in den unspektakulär wirkenden Wasserläufen einen Lebensraum. Für viele Amphibien, Insekten und Vögel sind sie Brut-, Nist- und Laichplätze, bieten Nahrung, Schutz und Raum zum Verweilen. Sogar der Pflanzenbewuchs am Rand wird häufig als Singwarte genutzt.

Gleichzeitig erfüllen Gräben eine wichtige Funktion für die Entwässerung in der Kulturlandschaft. Damit sie diese Aufgabe erfüllen können, sind regelmäßige Räumungen unverzichtbar. Doch wie lässt sich das mit dem Schutz der Artenvielfalt in Einklang bringen? Die Antwort liegt in einer behutsamen Pflege, die sowohl den technischen Anforderungen als auch ökologischen Belangen Rechnung trägt.

Abschnittsweise räumen statt radikal entfernen

Eine naturfreundliche Grabenpflege sollte

möglichst nicht auf der gesamten Länge, sondern abschnittsweise erfolgen. Noch besser ist es, dabei nur eine Seite des Grabens zu bearbeiten und die gegenüberliegende erst beim nächsten Durchgang in Angriff zu nehmen. Auch das geräumte Sediment sowie das Mähgut sollten nicht sofort entfernt, sondern für ein paar Tage am Grabenrand belassen werden. So haben kleinere Tiere wie Insekten, Amphibien oder Muscheln die Möglichkeit, wieder ins Wasser zurückzukehren.

Herbst ist die beste Zeit

Der ideale Zeitraum für Grabenarbeiten liegt zwischen September und November. Dann ist es meist noch frostfrei, und viele Tiere haben bereits ihre Hauptaktivitätszeit hinter sich. Wichtig ist zudem, den Graben nicht zu tief auszuräumen, um die natürlichen Strukturen zu erhalten. An gut zugänglichen Stellen – etwa in der Nähe von Feldwegen – können gezielt Vertiefungen, sogenannte „Gumpen“, angelegt werden. Diese dienen der Sedimentfalle und erleichtern später die Reinigung.

Beratung schützt Natur und Verantwortliche

Um mögliche Konflikte mit dem Arten- und Biotopschutz zu vermeiden, empfiehlt sich vor der Räumung ein Termin mit der Unteren Naturschutzbehörde. Sie hilft bei der fachgerechten Planung und informiert über naturschutzrechtliche Anforderungen. Darüber hinaus stellt das Bayerische Landesamt für Umwelt hilfreiche Materialien zur Verfügung – darunter eine detaillierte Arbeitshilfe und einen Flyer zur ökologischen Grabenunterhaltung. Besonders nützlich: ein Zeitstrahl mit den ökologisch verträglichsten Zeitfenstern für einzelne Maßnahmen.

KONTAKT

Landratsamt Fürth
**Untere Naturschutzbehörde im
Landratsamt Fürth**

Fachliche Fragen: naturschutz-technik@lra-fue.bayern.de, Tel. 0911 9773-1422

Rechtliche Fragen:
naturschutz@lra-fue.bayern.de
Tel. 0911 9773-1450

ILLEGALE MÜLLABLAGERUNGEN BELASTEN NATUR UND STEUERZAHLER:

Bitte um Hinweise von Zeugen

Nahe des Cadolzheimer Ortsteils Wachendorf wurde Anfang Februar 2025 eine illegale Sperrmüllablagerung entdeckt. Der Weg entlang der Weingasse in Richtung Süden ist bei Spaziergängern beliebt – dennoch lud dort jemand heimlich rund 500 Kilogramm Müll am Waldrand ab. Koffer, Sitzmöbel, Teppiche, Planen, Kartonagen und sogar ein Eimer Wandfarbe verschmutzten die Natur unweit der sensiblen Zone des Trinkwasserschutzgebiets Egersdorf.

Die Entsorgung nahm zwei Stunden in Anspruch und wurde durch Mitarbeiter der öffentlichen Hand durchgeführt.

Zahlreiche Bürger hatten das Landratsamt auf den Unrat aufmerksam gemacht. Die Polizei hat mittlerweile Ermittlungen aufgenommen. Da die Reinigungskosten aus öffentlichen Mitteln bezahlt werden mussten, ist die Behörde auf Hinweise angewiesen. Wer Anfang Februar rund um Wachendorf verdächtige Fahrzeuge, etwa Transporter oder Anhänger, beobachtet hat, wird gebeten, sich beim Landratsamt Fürth zu melden.



Fotos: Landratsamt Fürth

Illegal entsorgter Müll - wer kann Hinweise dazu geben?



Verdeckte Deponie am Dillenberg

Deutlich größere Ausmaße nahm eine zweite Entsorgung am Dillenberg zwischen Stinzen- und Deberndorf an. Auf einem Waldgrundstück südlich eines Waldwegs wurde Unrat über eine Böschung gekippt – über Wochen oder gar Monate hinweg. Die Men-

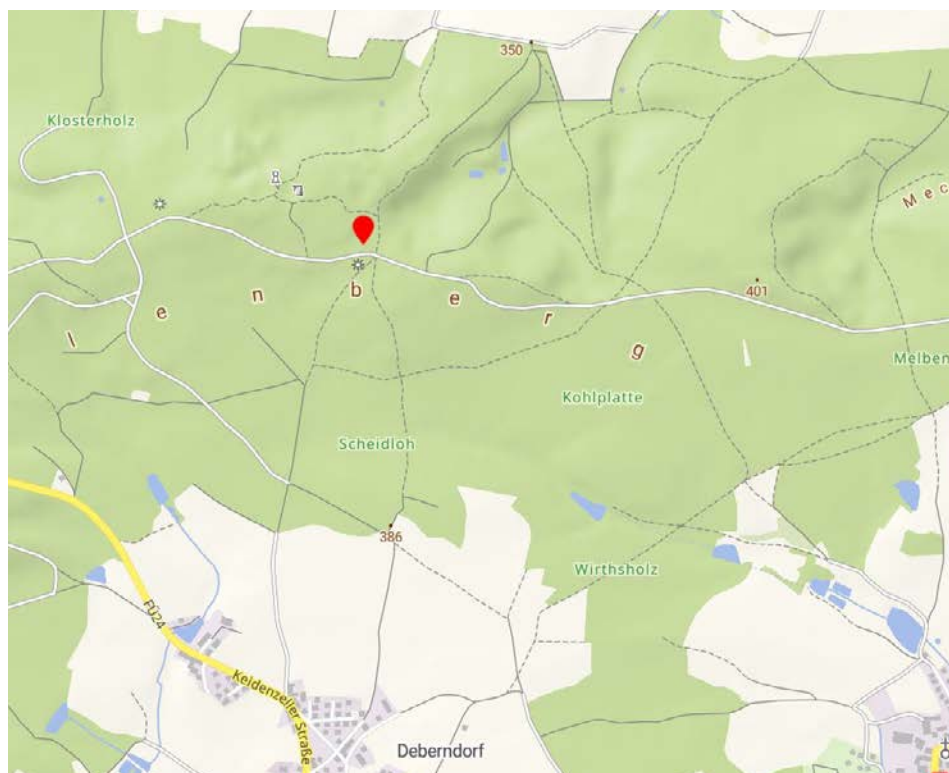
ge glich einer inoffiziellen Deponie: Gartenabfälle, Sperrmüll, Leuchtstoffröhren und weitere umweltschädliche Stoffe türmten sich zu einem regelrechten Müllberg auf. Die Entsorgungskosten beliefen sich auf einen fünfstelligen Betrag.

Bitte um Hilfe

Der Fall wurde im November 2024 von einem Naturschutzwächter der unteren Naturschutzbehörde entdeckt und dem Staatlichen Abfallrecht gemeldet. Die zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gehen von der Nutzung größerer Fahrzeuge aus. Das Landratsamt bittet auch in diesem Fall um Zeughinweise. Wer über einen längeren Zeitraum verdächtige Beobachtungen im Bereich Dillenberg gemacht hat, wird gebeten, sich mit der Unteren Abfallbehörde unter abfallrecht@lra-fue.bayern.de oder telefonisch unter 0911 9773-1405 bzw. -1444 in Verbindung zu setzen.

Gemeinsam gegen Umweltfrevel

Illegale Müllablagerungen sind kein Kavaliersdelikt, sondern schaden Mensch, Natur und letztlich dem Gemeinwesen. Die Kosten solcher Entsorgungen tragen die Gebührenzahler – es sei denn, der oder die Verursacher können ermittelt und zur Verantwortung gezogen werden. Das Landratsamt Fürth ruft daher zur Mithilfe auf: Hinweise aus der Bevölkerung sind hier von unschätzbarem Wert.



JETZT BEWERBEN

Ihr Stellenmarkt im Landkreis Fürth



Komm in unser Team!

Ab 1. September 2026

Ausbildung:

Bankkaufmann (m/w/d)

**Kaufmann für
Dialogmarketing (m/w/d)**

Duales Studium:

Bankkaufmann (m/w/d)

+ Bachelorstudium BWL

Infos und Bewerbung unter:
sparkasse-fuerth.de/karriere



Sparkasse
Fürth

Fahrer (m/w/d)

mit Führerscheinklasse B auf Minijob-Basis
oder Teilzeit aus und für den Landkreis Fürth
z.B. Großhabersdorf, Wilhermsdorf, Langenzenn, Cadolzburg für
den täglichen Schülerverkehr in Fürth gesucht.



Info erhalten Sie von Mo - Fr unter Tel.: **0911 / 749 37 0** oder
senden Sie uns Ihre Bewerbung per E-Mail: info@apz-reisen.de

Diakonie Fürth

**WIR BIETEN
BERUFLICHE PERSPEKTIVEN:**

Wir suchen einen

**FINANZBUCHHALTER
(m/w/d)**

in Voll- oder Teilzeit
(ab 30 Wochenstunden)
ab sofort, unbefristet

Faire Bezahlung, gutes Arbeitsklima
und Wertschätzung für die geleistete
Arbeit sind bei uns inklusive.

Einfach bewerben auf:
www.diakonie-fuerth.de



HACKER

Büromöbel

**Drehstuhl für
Home-Office + Büro**



AKTIONSPREIS 319 EURO

Am Farrnbach 6 • 90556 Cadolzburg
Tel.: 09103 / 82 35 • Fax 09103 / 5231
info@hacker-bueroemoebel.de
www.hacker-bueroemoebel.de

Gartenbau
HANNWEG

**Terrassenbau
Pflasterarbeiten
Natursteinmauern**



**Rollrasen
Teichbau**

90768 Fürth-Vach • Tel. 0911/761126
Zedernstraße 12 • Fax 0911/763326

4-Zi.-Eigentumswohnung in ruhiger Lage

94 m² – Zirndorf Weiherhof

Ihre Wellnessoase wartet schon auf SIE!

Bj. 1972, 1. OG mit Aufzug, Wellnessbereich mit
Pool & Sauna im Haus, Liegebereich im Innen- u.
Gartenbereich – ein Unikat – geräumiger Flur,
Abstellraum, separate Toilette, separate Küche
mit Fenster, geräumiges Wohnzimmer, Schlaf-
zimmer mit Zugang zum Balkon, zwei Kinder-
zimmer eines mit Zugang zum extra Balkon,
Badzimmer mit Dusche & Badewanne sowie
zwei Waschbecken, D, 117KWh, Htg. zentral, Bj. 1972, D
KP 330.000 € incl. Außenstellplatz zzgl. 3,57 %
Prov. incl. MwSt.

Fa. Domizil Immo. GmbH
Infos unter: 0911-977 75 35

Elektro-Service Jordan

Hausgeräte Reparatur

Verkauf + Ersatzteile

Mühlalstr. 103, Fürth

0911 - 737388

info@es-jordan.de



EGGERER

Verlege- & Schleifservice

für Parkett

- Bodenverlegung
- Treppen- und
Bodensanierung
- Holzterrassen



www.parkett-egerer.de

info@parkett-egerer.de

0174/31 24 163

shop now: www.e-wooddesign.de



follow us:
[parkett_egerer](https://www.instagram.com/parkett_egerer)



Wir beraten Sie gerne!



Inhaltsverzeichnis

044 Landkreis Fürth Haushaltssatzung Landkreis Fürth

044 Landkreis Fürth Haushaltssatzung Landkreis Fürth

Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2025 des Landkreises Fürth

Aufgrund Art. 57 ff der Landkreisordnung für den Freistaat Bayern erlässt der Landkreis Fürth folgende Haushaltssatzung:

I. Haushaltssatzung des Landkreises Fürth für das Haushaltsjahr 2025

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025 wird hiermit festgesetzt; er schließt

1. im Ergebnishaushalt mit
dem Gesamtbetrag der Erträge von 194.942.500 €
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen von 194.853.800 €
und dem Saldo (Jahresergebnis) von
+ 88.700 €

2. im Finanzhaushalt
a) aus laufender Verwaltungstätigkeit mit
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von 163.889.100 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen von 163.172.500 €
und dem Saldo von
+ 716.600 €

b) aus **Investitionstätigkeit** mit
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von 1.537.300 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen von 22.397.900 €
und dem Saldo von
- 20.860.600 €

c) aus **Finanzierungstätigkeit** mit
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von 20.860.600 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen von 308.000 €
und einem Saldo von
+ 20.552.600 €

d) und dem **Saldo des Finanzhaushalts** von
+ 408.600 €
ab.

§ 2

(1) Der Gesamtbetrag der **Kreditaufnahmen** für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf **3.260.600 €** neu festgesetzt.

(2) Darüber hinaus stehen noch nicht in Anspruch genommene und fortgeltende Kreditermächtigungen aus dem Vorjahr 2024 in Höhe von **17.600.000 €** zur Verfügung. Eine erneute Festsetzung im Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen nach Absatz 1 erfolgt nicht.

§ 3

Der Gesamtbetrag der **Verpflichtungsermächtigungen** zur Leistung von Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Jahren wird auf 380.000 € festgesetzt.

§ 4

(1) Die Höhe des durch sonstige Einnahmen nicht gedeckten Bedarfs, der nach Art. 18 ff des Finanzausgleichsgesetzes umzulegen ist, wird für das Haushaltsjahr 2025 auf **83.467.330,99 € (Umlagesoll)** festgesetzt.

(2) Die **Kreisumlage** wird in Hundertsätzen aus nachstehenden Steuerkraftzahlen und Schlüsselzuweisungen bemessen und zwar aus den vom Bayerischen Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung festgestellte Steuerkraftzahlen

a) der Grundsteuer A	365.269 €
b) der Grundsteuer B	12.661.297 €
c) der Gewerbesteuer	44.371.003 €
d) der Gemeindeeinkommensteuerbeteiligung	80.968.490 €
e) der Umsatzsteuerbeteiligung	5.404.557 €
f) 80 % der Schlüsselzuweisungen, auf welche die kreisangehörigen Gemeinden im Haushaltsjahr 2024 Anspruch hatten	25.020.751 €

Summe der Bemessungsgrundlagen
168.791.367 €

(3) Nach Art. 18 Abs. 3 des Finanzausgleichsgesetzes werden die Umlagesätze für die Kreisumlage wie folgt festgesetzt:

1. aus der Steuerkraftzahl der Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A)	49,45 %
b) für die Grundstücke (B)	49,45 %

2. Aus der Steuerkraftzahl der Gewerbesteuer	49,45 %
3. Aus der Steuerkraftzahl der Einkommensteuer	49,45 %
4. Aus den Schlüsselzuweisungen	49,45 %
5. Aus der Umsatzsteuerbeteiligung	49,45 %

§ 5

Der Höchstbetrag der **Kassenkredite** zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen nach dem Haushaltsplan des Landkreises Fürth wird auf **2.500.000 €** festgesetzt.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt am 1. Januar 2025 in Kraft.

Zirndorf, 26. Februar 2025 Landkreis Fürth

gez.
Bernd Obst
Landrat

II.

Gemäß Art. 59 Abs. 3 der Landkreisordnung für den Freistaat Bayern wird die Haushaltssatzung 2025 des Landkreises Fürth hiermit amtlich bekannt gemacht.

Die Haushaltssatzung liegt samt ihren Anlagen gem. Art. 59 Abs. 3 Satz 3 LKrO bis zur Bekanntmachung der nächsten öffentlichen Haushaltssatzung im Landratsamt Fürth, Dienststelle Zirndorf, Im Pinderpark 2, 90513 Zirndorf, Zimmer 3.35, während der allgemeinen Dienststunden zur Einsichtnahme aus.

Gemäß Art. 27 a BayVwVfG wurde die Haushaltssatzung 2025 samt ihren Anlagen zudem im Internet auf der Homepage des Landkreises Fürth unter der Rubrik „Öffentliche Bekanntmachungen“ veröffentlicht.

III.

Die Regierung von Mittelfranken hat den Haushalt 2025 des Landkreises Fürth mit Schreiben vom 03.04.2025, Az.: RMF-SG12-1512-9-12-19 rechtsaufsichtlich gewürdigt und die Haushaltssatzung soweit erforderlich genehmigt.

Zirndorf, 08.04.2025
Landkreis Fürth

Bernd Obst
Landrat

WIR SUCHEN DICH!

Wir sind für unsere rund 600 Mitarbeitenden ein familien- und lebensphasenbewusster Arbeitgeber im Herzen der Metropolregion Nürnberg. In unserem Landratsamt Fürth kannst auch Du Dich mit Deinem Potenzial und Deinen Ideen für den Landkreis einbringen, denn wir suchen zum 01.09.2026

AUSZUBILDENDE (w/m/d) IN VOLL- ODER TEILZEIT für den Beruf der/des **VERWALTUNGSFACHANGESTELLTEN** (Fachrichtung Kommunalverwaltung)

DABEI SEIN IST ALLES:

- Vielfältige Einsatzgebiete warten auf Dich: Vom Jugendamt, Umweltschutz oder Verkehrswesen bis zum Büro des Landrats
- Während Deiner dreijährigen Ausbildung wirst Du zum Profi bei der Bearbeitung von Bürgeranliegen und der Anwendung von Rechtsvorschriften
- Du besuchst außerdem auch die Berufsschule II in Fürth und die bayerische Verwaltungsschule

MÖCHTEST DU VERWALTUNG SPRECHEN? DANN BRAUCHST DU:

- einen mittleren Bildungsabschluss
- gutes Allgemeinwissen
- Einsatzbereitschaft
- Verantwortungsbewusstsein
- Freude am Umgang mit Menschen

WIR GEBEN (FAST) ALLES DAFÜR, DASS DU ZU UNS KOMMST:

Bezahlung ist bei uns nicht alles, wir bieten zusätzlich zu einer attraktiven Ausbildungsvergütung ab 1.218,26 Euro noch einen konjunkturunabhängigen, regionalen Ausbildungsplatz mit sehr großen Übernahmechancen. Gönn Dir außerdem ein familien- und lebensphasenbewusstes Arbeitsumfeld sowie ein breites Spektrum an Fort- und Weiterbildungsangeboten – und selbstverständlich auch die Chancengleichheit aller Geschlechter.

INTERESSIERT?

Damit es auch bei Dir bald amtlich wird, schick uns bitte Deine vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Voll- oder Teilzeitwunsch bis zum 05. September 2025 über unsere Homepage www.landkreis-fuerth.de/karriere.

Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgeschickt.

Schwerbehinderte Personen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

FRAGEN?

Angelika Seidel steht Dir gerne unter 09 11 / 97 73-11 06 zur Verfügung.



www.landkreis-fuerth.de



Landkreis Fürth
Leistungsfähig. LebensFroh.



AMTLICH WAS BEWEGEN

Suchen Sie nach einem sicheren Arbeitsplatz im Herzen der Metropolregion Nürnberg? Im Landratsamt Fürth gestalten etwa 600 Mitarbeitende aktiv die Zukunft von morgen: Sie stellen sich neuen Herausforderungen und bewältigen gleichzeitig die klassischen Aufgaben einer kommunalen Verwaltung. Wenn Sie etwas Sinnvolles tun, sozial agieren und Sicherheit erleben möchten, sind Sie bei uns genau richtig.

Sie fühlen sich angesprochen und möchten mehr über uns und unsere Stellenausschreibungen erfahren? Dann schauen Sie doch gerne auf unserer Homepage vorbei:



WIR SIND AKTUELL AUF DER SUCHE NACH:

- Architekt/in (w/m/d) im Bereich Gebäudewirtschaft
- Objektbetreuung (w/m/d) für das Facility Management
- Fachinformatiker/in (w/m/d) für die Leitung IT-Einrichtung, IT-Benutzerservice
- Verwaltungskraft (w/m/d) im Bereich Gesundheitsamt



zertifizierter familienfreundlicher Arbeitgeber



flexible Arbeitszeitregelungen inkl. Teilzeit- und Jobsharing-Modelle



Mobiles Arbeiten



tarifliche Bezahlung nach den Entgeltgruppen des TVöD / Besoldungsgruppen BayBesG



tarifliche Sonderzahlungen



betriebliche Altersversorgung



30-Tage Urlaub inkl. Heiligabend + Silvester frei



Betriebliche Gesundheitsförderung inkl. Gesundheitstage



Umfangreiches Fort- und Weiterbildungsangebot



BikeLeasing



JobTicket



attraktive Mitarbeiterrabatte



außerdienstliche Events (u. a. Weihnachtsfeier + Grillfest)



zukunftsorientierte Arbeitsplätze in einem kollegialen, familienfreundlichen Umfeld

INTERESSIERT?

Dann schicken Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen über unsere Homepage **www.landkreis-fuerth.de/karriere**.

Ist für Sie derzeit nicht das passende Jobangebot dabei? Dann bewerben Sie sich einfach initiativ bei uns.

Gerne können Sie sich auch persönlich bei uns melden und mehr über den Landkreis als Arbeitgeber erfahren.

Frau Feigl und Herr Steiner stehen Ihnen gerne telefonisch unter 0911 / 9773 – 1120 und -1123 zur Verfügung.



Landkreis Fürth
Leistungsfähig. LebensFroh.
Landkreismagazin



08/2025 31

Wir sind Schramm Fensterbau.

Alles aus einer Hand: Beratung, Fertigung, Montage, Service



Wir sind Ihr kompetenter Partner für Fenster, Türen und vieles mehr im Raum Nürnberg, Fürth und Erlangen. Unsere 80 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geben jeden Tag ihr Bestes, um Sie zu begeistern.

Kundenbegeisterung ist unser Motto.

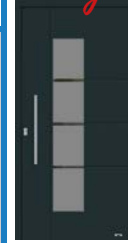
Mühlsteig 26, 90579 Langenzenn / Telefon 09101 90 17 10

www.schramm-fenster.de



- Fenster
- Rollläden & Markisen
- Haustüren
- Vordächer
- Wohnungstüren RC2
- Kundendienst
- Terrassendächer

30-jähriges Jubiläum



JUBILÄUMS-TÜREN

Wählen Sie aus unseren **Top 10 Energiespartüren** zum einzigartigen **Jubiläumspreis**

BEST QUALITY
MADE IN GERMANY

KÖSTER
Leistungsgarantie und Kundenzufriedenheit

Leyher Str.100 90431 Nürnberg - 0911 244 18 0 - www.akf-fenster.de

SERIÖS - KOMPETENT - ZUVERLÄSSIG



Kunststofffenster • Haustüren
Isolierglas • Dachfenster
Glastüren • Glasduschkabinen
Glasplatten • Rollos
Reparaturen • Service

HANOLD
Meisterbetrieb

90513 Zirndorf
Tel. 0911/96 97 30 • Fax 0911/96 97 322
hanold@hanold.de • www.hanold.de

Mademoiselle Marie



**TICKETS
JETZT
SICHERN!**



Wiederaufnahme des Erfolgsmusicals
im Vorhof der Cadolzburg
25.06.-27.07.2025

